

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 99.

Dienstag den 8. April.

1856.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethe** zu dem Stadtschulden-Erlösungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Oster-Messtermin** bis spätestens **Mittwochs den 9. April a. c.**

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 1. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Auch ein Wort über die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig *).

(Entgegnung auf Nr. 84.)

Es ist entseßlich, aber doch wahr, daß manchen soliden Leuten von dem ersten an den betreffenden Actien etwa zu machenden Börsengewinn nicht viel zufallen wird, weil sie zum großen Theile entweder aus Solidität oder aus Unkenntniß der Sache sich nicht betheiligen, sondern in solider Weise gegen eine Anstalt gewirkt haben, deren segensreiche Folgen weder die börsenschwindlerischen Freunde noch die unschuldigen soliden Gegner des Institutes mit dauerndem Erfolge hintertreiben werden.

Auf das eingesendete Wort im Tageblatte Nr. 84 zwingt uns das Mitgefühl ein Wort des Trostes auf, um den Schmerz zu lindern, welchen jener Einsender über die zerfetzenden Folgen dieses Speculationstreibens empfindet, von welchem derselbe präsumtiv zur Zeit keinen Gewinn gezogen hat. Auf diesen Schmerz steht zunächst der süße Trost in Aussicht, daß die Solidität Gelegenheit finden wird, dem beklagenswerthen Verluste ganz oder theilweise beizukommen, weil diejenigen, welche mehr Actien gezeichnet haben als sie verdauen können, je nach dem Drange der Umstände vielleicht billig verkaufen müssen und es dann noch Fischehen genug für die Solidität und die edlen Menschenfreunde giebt. Diese können dann ihrem soliden Drange folgen und den allzu leichtsinnigen Leuten das ausgezeichnete Papier für Pari abkaufen, wenn etwa der Cours oder der Schwindel die Actien momentan unter Pari werfen sollte, so daß sie mit wahrem Stolze einer edlen Seele auf solche herabsehen können, die so unmenschlich gewesen sind, ihre Actien rechtzeitig mit Gewinn zu realisiren, um nach dem Schwindel wieder einzukaufen.

Der Hauptschwindel in allen Werthspapieren wird sehr schnell vorüber gehen, sobald die Frage: ob Krieg, ob Frieden, eine vertrauengiebende Lösung gefunden hat. Dann wird die Wuth, in wenig Tagen ohne Arbeit durch steigende Course der Papiere reich werden zu wollen, in ihre richtigen Grenzen gewiesen werden. Die ewigen auf die Natur der Dinge und die des Menschen begründeten Gesetze des Verkehrslebens werden dann ihr Gegengift gegen den Wahnsinn ausströmen lassen, die regelmäßige Circulation des Geldes wird eintreten, der Zinsfuß wird sich reguliren und, gleichen Schritt haltend mit dem wachsenden wahren Vermögen des Volkes, langsam herabgehen. Die Geldräuber werden sich dann irren, die durch wahre Wissenschaft erleuchteten Finanzmänner, die klar in die Zukunft blickenden Volkswirthe, die von Menschenliebe durchdrungenen wahrhaft frommen, der unermesslichen Liebe der Vorsehung fest vertrauenden Freunde der Menschheit werden dann ein neues freundliches Bild der Weltgeschichte aufrollen und

das Wohl der Menschheit wird über die diabolische, aber doch kurzfristige Weisheit der Schlangen und Blindschleichen triumphiren. Im Kampfe gegen die Unwissenheit und das böse Prinzip kann man natürlich nicht immer die Schlacht gewinnen, ohne einige der edelsten Vorkämpfer zu opfern, aber deshalb werden die von der Wahrheit durchdrungenen Kämpfer muthig vorwärts gehen und bedenken, daß sie leichtes Spiel haben im Verhältnisse zu jener Zeit, wo die Hexen und Hexenmeister nach Urtheil und Recht auf den Scheiterhaufen geführt wurden. Galilei's Geist darf ruhig wandeln und das Holz ist zu theuer geworden, als daß die in Gold und Papier gewickelten Gemüther einen Scheiterhaufen für diejenigen zusammenbringen sollten, welche die Natur des Geldes gegenüber der Bedeutung der Arbeit und des dadurch geschaffenen realen Vermögens eines Volkes zur Klarheit bringen.

Dank sei der klaren Anschauung und der Festigkeit, mit welcher die Königl. Sächsische Hohe Staatsregierung auf der Bahn der Wissenschaft vorwärts schreitet, unbekümmert um die vermeintliche Solidität und ihre Contreminen, unbekümmert um die zerfetzenden Folgen, welche die Welt mit einem unklaren unheil-schwangeren Etwas bedrohen sollen, während die Wissenschaft sofort klar erkennt, daß das in blauen Dunst gehüllte Zerfetzungsproduct nichts ist als ein Börsenschwindel, der das californische Gold, oder in unserem Falle das gedruckte Werthzeichen, die Seele des sich bewegenden wahren Volksvermögens in einem dem Säuerwahnsinne ähnlichen Zustande mit einem großen Schlucke verschlingen will. Der Katzenjammer kann natürlich nicht ausbleiben, ein Wehe kann einzelne rechtschaffene Arbeiter im Weinberge des Herrn ruiniren, es können einzelne Familienverhältnisse zerrüttet werden, wenn die Kinder keinen anderen Werth in sich tragen als das Papiergeld und die Gesinnung des Vaters, ein Strang, ein Pistolen-schuß kann dem für die Menschheit werthlosen Leben eines Börsenschwindlers und eines Spielers ein Ende machen, weil eben seine Arbeit keinen Boden giebt, auf welchem das habgierige Gemüth die Besinnung wiederfinden kann.

Unsere erlauchte Staatsregierung durchschaut diesen Schwindel, sie erläßt keine Gesetze gegen den Getreidewucher, sie wird sich auch durch das Geschrei der Solidität nicht zu Mißgriffen verleiten lassen, sie weiß, was sie will und wird deshalb die Vertheilung der Werthe durch unter Aufsicht ausgegebene Antheilscheine ohne Grenzen gestatten, ohne Rücksicht darauf, ob Herr Börsenschwindler H. oder Herr Wohlthäter K. ihre Pfeife nicht mehr so vortheilhaft schneiden können. Sie will die Förderung mehrern Wohlstandes, die Schöpfung neuer Werthe, neuer Mittel zur Ernährung, zur geistigen und materiellen Hebung des Volkes. Ihr ist es gleich, ob Hinz das Papier für 80 Thlr. kauft und an Kunze für 100 Thlr. verkauft, denn sie weiß, daß durch dieses Geschäft die wirkliche Steuerkraft des realen Vermögens um keinen Pfennig gewachsen ist.

*) Am 20. März eingesendet.

Die Capitalisten sollen einen gerechten Zins für ihre Ersparnisse finden, die großen socialen Institute eine den Verhältnissen entsprechende sichere Rente sich verschaffen können, die Vertheilung des wirklichen Volkvermögens soll auf eine zeitgemäße Weise durch zinsentragende Papiere, d. h. durch Antheilscheine auf die realen Werthe bewirkt werden. Der vernünftige Egoismus, der Träger aller Production soll sich frei bewegen können. Wenn die intelligente Arbeitskraft des Staates neue Werthe schaffen will, welche einzig und allein die nothwendigen Bedürfnisse an materiellem und geistigem Genuß der Gesellschaft befriedigen können, so soll das neue, der Sache angemessene Creditssystem diese Production fördern, weil man anerkannt hat, daß das bisherige Creditssystem die Production unterdrückt, indem es die nützlichsten und edelsten Kräfte des Landes bei dem Austausch jedes politischen Wölkchens lähmt und folglich jede Production auf der Basis des alten Credit-systems von dem Augenblicke an unmöglich macht, wo die Producenten zu der Einsicht gelangt sind, daß sie für ihre Anstrengungen keinen gerechten Lohn zu erwarten haben, wenn die Laune des Zufalls ihnen nicht günstig ist.

Wenn die Gesellschaft neue Werthe schafft, die die vernünftige Meinung für gut, für relativ werthvoll hält und zu deren Erzeugung deshalb die günstige Meinung die Geldmittel herbeischafft, so soll nicht der Einzelne, der Producent, der Arbeiter die Gefahr tragen und den zufällig auftauchenden, im Gange der Geschichte fortwährend wiederkehrenden politischen Ereignissen, wie jedem Sturm zum Opfer fallen, oder den Irrthum in der Wahl der relativ zweckmäßigen Production allein büßen. Eben so wenig aber soll der Producent allein den Gewinn machen, welcher vielleicht zum großen Theile von dem mit der Wissenschaft beschäftigten großen Geiste eines in Dürftigkeit lebenden Mannes hervorgehoben ist. Die Gesamtheit soll Verlust und Gewinn mit der Arbeit theilen, sie soll durch die Vertheilung des Antheils an dem Gesamtvermögen, an der Gesamtproduction des Landes durch leicht übertragbare Antheilscheine den Irrthum der Gesamtheit und seine Folgen, ebenso wie der Zufall und die Gefahren politischer Stürme selbst übernehmen. Sie soll damit den Zufall des Verkehrslebens in sich selbst versichern, sie soll damit die Sicherheit des Eigenthums, die gerechte Vertheilung der Werthe dem zunehmenden Reichtum garantiren, gleich den Versicherungsanstalten aller Art, deren hohe Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft Niemand mehr verkennen kann. Die Macht des Geistes, die Macht der Wissenschaft soll die Bretter wegräumen, welche die Unwissenheit als Grenze für die Production, für das Wohlbefinden, für die Entwicklung der geistigen und materiellen Menschheit aufzustellen gewagt hat, gegenüber der unbegrenzten Liebe und Weisheit des allmächtigen Schöpfers.

Seht hin ihr Pharisäer, die ihr euch selbst für Grundpfeiler der Solidität haltet, und eilet von eurem Rechte Gebrauch zu machen, denn die Zeit ist nur noch kurz, an der ihr auf solide Weise eure Solidität beweisen könnt, indem eure Finanzweisheit die günstige Gelegenheit benützt, durch Kündigung des Credits, durch Subhastirung der immobilien Werthe die Anstrengungen der Arbeit für die Hälfte der Grade in der Scala des Werthmessers zu acquiriren, nach welchen die Staatsregierung selbst diese Werthe bei der Besteuerung geschätzt, dann reichlich benützt und den eigentlichen Inhabern des Vermögens das Privilegium der Steuerfreiheit gegeben hat. Im Interesse der guten Sache ist es nothwendig, daß die 250 Millionen Hypotheken, welche sicher auf dem Grundbesitz des Königreichs Sachsen haften, massenhaft gekündigt werden, damit den Staatsregierungen jeder Zweifel über die Natur des alten Credit-systems genommen werde. Je mehr man in dieser Beziehung eilt, je größer das Unheil, desto näher ist die bessere Erkenntniß, deren Einfluß sich keine Regierung auf die Dauer entziehen kann.

Die Zeit ist bereits vorüber, wo man noch wagen kann zu sagen, die Leute sollen nicht mit Credit arbeiten, denn es liegt auf der Hand, daß je schwieriger und anstrengender ein Unternehmen ist, desto sicherer die Arbeit von Leuten ausgeführt werden wird, die keine oder geringe Capitale besitzen, und eben so klar ist es, daß niemals der Capitalist, sondern stets der Unvermögende für seine Existenz und für das Capital arbeiten wird. Oder sollen etwa die Milliarden Capitale der Unmündigen, der vielen auf zinstragendes Capital berechneten Institute Feldwirthschaft treiben, Häuser und Fabriken bauen und die Production aller Bedürfnisse des Lebens besorgen? Der reiche Capitalist mit seiner Ersparniß, der sich zur Ruhe sehende Arbeiter — werden diese dem weniger bemittelten, aber jugendkräftigen Unternehmer nicht stets ihre Ca-

pitale unter den verschiedensten Formen anbieten, um von dem erarbeiteten Zinsen ruhig und angenehm leben zu können?

Muß aber andererseits nicht jede Unternehmung unterdrückt, mithin der wahre Reichtum des Landes geringer werden, sobald die Unternehmer zu der Erkenntniß kommen, daß sie bisher Capitale unter Bedingungen angenommen haben, die nach der Natur des Geldes und nach der Natur der Dinge nur dahin führen können, daß von Jahrzehnt zu Jahrzehnt die thätigsten Unternehmer, die fleißigsten Arbeiter durch die Solidität von Haus und Hof gejagt und der Resultate langjähriger Anstrengungen, wie des eigenen ersparten Vermögens beraubt werden, sobald die Circulation des Geldes gestört und dadurch die in solcher Zeit stets rückwärts verlangte Rückzahlung der Capitale vollständig unmöglich wird?

Kann eine in diesen Fragen klar sehende Regierung länger zögern, Institute zu begünstigen, die nach und nach ein Credit-system aufheben, welches in Zeiten der Gefahr die Steuerkraft des Landes vernichtet, welches, nach seinen Wirkungen beurtheilt, nichts anderes ist ein Plünderungssystem?

Die Finanzmänner, oder die gewöhnlich als solche gelten, weil sie mit den Werthzeichen Handel treiben, weil sie bei dem herrschenden, auf Unklarheit über die Natur des Geldes gegründeten System die Privilegirten sind, — die Kaufleute, die mit mobilen Werthen handeln, die in einem Jahre oft mehrfach umgesetzt werden, die es also in der Hand haben, die Benutzung des Credits, die Größe ihres Waarenlagers nach den Zeitverhältnissen zu verringern, — diese Herren begreifen freilich schwer, daß bei den immobilien Werthen ganz andere Verhältnisse vorliegen, sie eifern gegen diese neuen Einrichtungen und vergessen ganz, daß die Organisirung des Credits, soweit es ihr Interesse angeht, durch Errichtung der Zettelbanken bereits hergestellt und durch enorme Privilegien geschützt ist.

Die Verwandlung der Hypotheken in bewegliche Creditpapiere wird deshalb bald nachfolgen und nöthigenfalls wird die Regierung an die Spitze treten, in gleicher Weise wie die erlauchten Regierungen von Belgien, Frankreich und Oesterreich solches gethan haben, denn die Königl. Sächsische hohe Staatsregierung ist sicher nicht ohne Bewußtsein auf die neue Bahn getreten und wird deshalb der irrenden Solidität antworten: eure Hungertheorie ist von der Wissenschaft gerichtet, die Zersezung des Grundbesitzes, die Zersezung der producirenden besten und edelsten Kräfte des Vaterlandes, der Hunger der rechtschaffenen Arbeiter ist eine Gefahr, deren Abwendung wichtiger ist als der Fall einiger unnützen Börsenschwindler und Pharaospieler. — o —

Concert des Herrn Julius Stockhausen im Saale des Gewandhauses.

Der als Concert- und Liedersänger sich eines bedeutenden Rufes in der musikalischen Welt erfreuende Herr Julius Stockhausen verschaffte uns mit seinem am 6. d. M. gegebenen Concert einen Kunstgenuß, für den wir ihm um so dankbarer sein müssen, als eine so vollständige Vereinigung aller der den wahrhaften Kunstfänger ausmachenden Vorzüge, wie wir sie bei diesem Sänger finden, nur zu den größten Seltenheiten gehört. Herrn Stockhausen's Gesang beweist, welchen hohen Grad der Vollendung die schöne Kunst des Gesanges erreichen kann, wenn derjenige, dem die Natur eine schöne Stimme und dabei ein wirkliches Talent verliehen hat, diese unschätzbaren Gaben ihrer vollen Bedeutung gemäß durch tiefes Studium und ein reines begeistertes Streben zu verwerthen versteht. In dieser Beziehung ist Herr Stockhausen der gefeierten Jenny Lind an die Seite zu stellen. Referent wenigstens erinnert sich nicht, bei irgend einem andern Sänger eine so durchaus vollendete Technik, gepaart mit jener bezaubernden Keuschheit und jenem Adel im Vortrag, gefunden zu haben, als bei diesen beiden Künstlern. Herrn Stockhausen's Bariton ist nicht das, was man eine große imponirende Stimme zu nennen pflegt — nur allzuoft das Einzige, an das man sich selbst bei namhaften Sängern der Gegenwart halten kann — um so größer ist aber das Verdienst dieses seltenen Künstlers. Seine Stimme ist vollkommen gleichmäßig ausgebildet, ein Ton ist so klangvoll und schön wie der andere, und das ist es, was dem Organ einen so hohen wohltuenden Reiz verleiht. Was nur zu einem musikalischen Gesange an technischen Dingen gehört — wie eine musterhafte Tonbildung, der höchste Grad von Reinheit,

prachtvolles Portament, klare und deutliche Textausprache, Leichtigkeit im Ansprechen, Volubilität u. — ist hier in hoher Vollkommenheit vorhanden. Eine ungewöhnliche geistige Befähigung des Sängers zeigt sich aber in der Art und Weise der Wiedergabe der Tonstücke: tiefes Verständniß, aus dem Innersten des Herzens kommende Empfindung und jener Adel der Kunstgesinnung, der Kunstleistungen aller Art erst die höchste Weihe zu geben vermag, vollendeten die Schönheit der Gestaltungen, die Herr Stockhausen uns vorführte. Schon die Wahl der vorgetragenen Musikstücke zeigt, daß wir es hier mit einer edlen Künstlernatur zu thun haben: Herr Stockhausen sang die Arie des Seneschall aus Boieldieu's „Johann von Paris“, den „Erlkönig“ von Fr. Schubert und drei Lieder, von diesem, von Mendelssohn und von R. Schumann, denen er am Schluß nach einem nicht enden wollenden Beifallsturm noch ein Schumannsches Lied „Der Sonnenschein“ folgen ließ. Es dürfte sehr schwer sein, zu entscheiden, welchem dieser meisterhaften Vorträge der Vorzug gebühre. Zu unserer Freude hörten wir bereits während des Concerts, daß Herr Stockhausen auf vielfach ausgesprochenen Wunsch nächsten Donnerstag noch ein Concert im Gewandhause zu geben sich entschlossen hat. Referent will nicht verfehlen, namentlich alle diejenigen Kunstfreunde, die diesen trefflichen Sänger noch nicht gehört haben, auf das zweite Concert desselben ganz besonders aufmerksam zu machen. — Die Aufführung ward durch ein von den Herren Krause, Zapha und Capellmeister Rieß gespieltes Trio von Haydn eingeleitet. Außerdem trug Herr Zapha die Chaconne von J. S. Bach (mit der Pianofortebegleitung von Mendelssohn) und Andante und Scherzo capriccioso von David vor. Es waren diese Leistungen sehr lobenswerth, besonders gelang dem Violinisten die Ausführung des Stückes von David. Fräulein Marie Bretschneider sang mit gutem Erfolg die große Scene und Arie aus „Freischütz.“ Fräulein Louise Haufe spielte als Einleitung des zweiten Theiles die Variations sérieuses für Pianoforte von Mendelssohn so trefflich, daß ihr die wohlverdiente Ehre des Hervorrufs ward. — Herr Capellmeister Rieß hatte auch diesmal die Pianofortebegleitung der Gesangs- und der beiden Violin-Solostücke übernommen. Ferdinand Gleich.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
49661	2000	bei	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
8677	2000	„	„	„
24508	2000	„	„	„
34713	1000	„	„	„
50603	1000	„	„	„
21394	1000	„	„	„
45998	1000	„	„	„
6676	1000	„	„	„
37541	1000	„	„	„
33005	1000	„	„	„
49088	1000	„	„	„
10058	1000	„	„	„
51511	400	„	„	„
43253	400	„	„	„
31488	400	„	„	„
3072	400	„	„	„
45865	400	„	„	„
3056	400	„	„	„
38950	400	„	„	„
41966	400	„	„	„
31264	400	„	„	„
9614	400	„	„	„
51139	400	„	„	„
46030	400	„	„	„
35914	400	„	„	„
21742	400	„	„	„
44517	400	„	„	„
47418	200	„	„	„
29249	200	„	„	„
38723	200	„	„	„
41745	200	„	„	„
20387	200	„	„	„
47193	200	„	„	„
39031	200	„	„	„
18477	200	„	„	„
17348	200	„	„	„
27726	200	„	„	„
12257	200	„	„	„
35999	200	„	„	„
27530	200	„	„	„
8490	200	„	„	„
46043	200	„	„	„
15384	200	„	„	„
18160	200	„	„	„
6684	200	„	„	„
5042	200	„	„	„
29025	200	„	„	„
14849	200	„	„	„
26686	200	„	„	„
46154	200	„	„	„
4605	200	„	„	„
30031	200	„	„	„
16144	200	„	„	„
23163	200	„	„	„
51241	200	„	„	„
31669	200	„	„	„
32865	200	„	„	„
389	200	„	„	„
21393	200	„	„	„

Se. Hoheit der Herzog von Anhalt-Deffau hat am 3. April d. J. dem Director des hiesigen Stadttheaters, Herrn Rudolph Wirsing, die große goldene Medaille für Verdienst um Kunst und Wissenschaft verliehen.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 7. April um 10 Uhr Vormittags 52 Sec. vor.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5. Classe 49. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig Montag den 7. April 1856.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
23893	5000	bei	Herrn Franz Kind	in Weimar.
272	2000	„	„	„

Börse in Leipzig am 7. April 1856.

Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		à	Angeb.	Ges.			à	Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	—
	„ kleinere	3	—	—	do. do. do.	4	99 1/4	—	u. B. à 100	—	—	—	126
	- 1855 v. 100	3	77 1/4	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101 1/2	—	Geraer do. à 100	—	—	—	108
	- 1847 v. 500	4	97 1/4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Thüring. do. à 100	—	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	97 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	—	280
	„ v. 100	4	—	99 1/4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	5	—	Löb.-Zitt. do. à 100	—	—	—	63 3/4
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	101	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	—	80
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500 -)	3 1/2	86 1/4	86	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	—	—	330
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	—	—	122
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	99	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	95	do. do. do. do.	5	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	—	
Obligat. kleinere	3	—	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	—	
do. do. do.	4	—	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87 1/4	—	vidende à 250	—	—	—	National-Bank pr. fl. 150	—	—	—	101 1/2	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernh.,	—	—	—	—	
do. do. v. 500	3 1/2	—	92 1/4	B. à 100	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	ning Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	90	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	—	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	90	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'ora à 5 ¢ nachgering. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	10 1/2 *)	
	2 M.	—	—		2 M.	—	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 15	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 3/4		3 M.	6. 22 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 ¢ Agio pr. Ct.	—	6 †)	
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs . . .	(k. S.)	—	80 3/4	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	6 †)	
Berlin pr. 100 ¢ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8		2 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	
	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl. - F.	(3 M.)	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	
Bremen pr. 100 ¢ Ld'or.	k. S.	—	110 1/2		(k. S.)	—	100 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	
à 5 ¢	2 M.	—	—	Augustd'ora à 5 ¢ à 1/2 Mk. Br. u.	2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . - do.	3 1/2	—	
Breslau pr. 100 ¢ Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	(3 M.)	—	99 1/4	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	
	2 M.	—	—	Preuss. Frd'or à 5 ¢ do. - do.		—	—	Silber do. do.	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 15/16								
in S. W.	2 M.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	152								
	2 M.	—	150 1/4								

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum neunten Male:
Undine, oder eine verlorene Seele.
Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolf-beim. Musik von E. Stiegmänn.

Im 2. Act:
Pas de Deux, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze.
Fisch-Polka, komischer Tanz, ausgeführt von 4 Paar Tänzern, sammt dem ganzen Personal.

Im 4. Act:
Danse funèbre, Trauertanz, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze und dem Corps de Ballet.

Vorläufige Anzeige.

Auf vielfaches Verlangen wird Herr **Julius Stockhausen** nächsten Donnerstag den **10. April** im Saale des **Gewandhauses** noch ein zweites und letztes **Concert** veranstalten. **Billets à 20 Ngr.** sind nur in der **Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner** zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** etc. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen:** **A b f.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **An f.** a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Höberau:** **A b f.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Mrgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **An f.** a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden,** incl. nach **Chemnitz** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. (Sourierzug, mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — **An f.** a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U. 30 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg:** **A b f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis **Gerstungen:** Mrgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis **Gerfurt:** Abds. 7 U. 5 M. — **An f.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von **Gerfurt** aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über **Hof:** **A b f.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Sitzzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Ueberrachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **An f.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Sitzzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **An f.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus **Zwickau** und **Berdau**); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **An f.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von **Riesa** nach **Meißen** und **Dresden**, zum Anschluß an die

von **Chemnitz** und von **Leipzig** ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von **Dresden** nach **Meißen** und **Riesa** zum Anschluß an die Züge nach **Leipzig** und **Chemnitz**.

- Öffentliche Bibliotheken:**
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit **v. Schletter'schen Gallerie,** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
- E. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Bin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemms Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **E. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Lithographische Anstalt von **Adolph Berl,** nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.
Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach,** Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.
Holz-Galanterie-Waaren-Lager, ca. 200 Artikel geschmackvoller Zimmerzierden, befindet sich während der Messe **Lindenstraße Nr. 1** bei **Hob. Hoffmann.**
Original-Deilmalerei, gediegen und billig, sind zu haben **Ebendas.**
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **L. Leichmann,** Optiker, Ecke des Barsufspfortchens Nr. 24.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von **Franz Kohnstädt,** Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Meubles-Magazin in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.
Meubles neuester Façon im **Meubles-Magazin Raundörfschen** Nr. 5 von **J. A. Truthe.**
Bandagen-Magazin von **A. Schädel,** Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.
M. Müller, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.
Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn von **Hermann Fahn,** Dresdner Straße Nr. 6.
Antiquitäten aller Art, so wie auch Deilmalerei kaufen und verkaufen **Ischlesche & Köder,** Barsufmühle.
Pappfabrik von **E. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hatern und Papierspähne.
Das Schuh- u. Stiefellager von **E. A. Strauß** befindet sich während der Messe **Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.**
E. Meyer, Sporerstr., früher **Hölzel,** Preussergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Federn.
Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze,** Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.
E. Begannt, Zahnarzt, wohnt **Dresdner Straße 62,** nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8—11 und von 2—5 Uhr. (Künstl. Zähne etc.)

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine **Partie Cochenille,** deren redlicher Erwerb von dem Vorbesitzer nicht nachgewiesen werden kann.

Wir ersuchen daher Denjenigen, welchem Eochenille abhanden gekommen ist, so wie sonst Jedermann, welcher darüber einige Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden. Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.
Leipzig, den 7. April 1856.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.:Dir.
Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Einem in einem hiesigen Gasthause logirenden Messfremden ist vom 3. bis 4. dieses Monats eine goldene Cylinderuhr mit arabischenartig verzierter Rückseite, Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern und schwarzen Weisern,

nebst einer daran befindlich gewesenen goldenen, dreireihigen Gliederuhrkette mit goldnem Schieber, Haken und Uherschlüssel abhanden gekommen. Eine hier in Haft befindliche Dirne steht im Verdachte, dieselbe, und zwar aus dem Zimmer des Besitzers, gestohlen zu haben.

Wir fordern Jeden, der sich jetzt im Besitze dieser Uhr und Kette oder eines von beiden Gegenständen befinden sollte, zu deren Ablieferung an uns, so wie Jeden, der in Bezug auf das Verbleiben derselben irgend eine Nachweisung zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige hiervon auf, und warnen vor Ankauf und Verheimlichung besagter Gegenstände.

Leipzig, am 5. April 1856.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Taube.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich ein eisernes, 5 Pfd. schweres Gewicht und ein eisernes Thüschloß mit eiserner Klinke.

Da der frühere Besitzer dieser Gegenstände über den redlichen Erwerb derselben sich auszuweisen nicht vermag, so fordern wir den Eigenthümer auf, sich schleunigst und spätestens binnen sechs Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die bezeichneten Gegenstände verfahren werden wird.

Kosten werden von dem Eigenthümer nicht gefordert werden.

Leipzig, den 24. März 1856.

Das **Polizeiamt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.:Dir.

Kurzweilly, Act.

Gemälde-Auction.

Donnerstag den 10. April früh 9 Uhr werden die Delgemälde aus den Verlassenschaften des Domprobst Dr. Stieglitz, Director Frenzel, Hofmaler Steinkopf, Stadtrichter Dr. Rodig im **Kunstauctionslocale, Königsstraße Nr. 23,** versteigert.

Fisch-Polka

aus der **Posse Undine,**
für Pianoforte. Preis 5 Ngr.

Zu haben bei **C. F. Kahnt, Neumarkt 16.**

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

In der am 28. März 1856 abgehaltenen Generalversammlung des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins wurden in den

Ausschuss

Herr Stadtrath **Th. Eichorius,**
= **A. Henning,** Kaufmann,
= Geh. Hofr. Dr. **v. Wächter,**
= **A. Serber,** Kaufmann,
= Ser.:Dir. Dr. **Wend,**
= Dr. **S. Härtel,**

sämmtlich in Leipzig; — in das

Directorium

Herr **Gustav Flinsch,** Kaufmann,
= Anw. **A. W. Volkmann,**
= Anw. Dr. **E. Stephani,**

so wie endlich zu Stellvertretern im Directorium

Herr Prof. **C. Naumann,**
= Stadtr. **H. Härtel,**
= **J. J. Guth,** Kaufmann,

ebenfalls sämmtlich in Leipzig; — und bei Constituirung des Ausschusses

Herr Geh. Hofr. Dr. **v. Wächter** in Leipzig

zum Vorsitzenden des Ausschusses, und

Herr Stadtrath **Th. Eichorius**

zu dessen Stellvertreter; — bei Constituirung des Directorii dagegen

Herr Anwalt **A. W. Volkmann** in Leipzig

zum Vorsitzenden des Directorii gewählt.

In Gemäßheit der von der Generalversammlung angenommenen Statuten §. 22. wird Solches hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Leipzig, am 3. April 1856.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins:

Anwalt **A. W. Volkmann.**

Die 6. Serie meiner Compagnie-Spiele

erhielt am gestrigen ersten Ziehungstage auf

Nr. 1058 — 1000 Thaler.

Nur noch wenige Scheine zum Antheile von 25 Viertel-Loosen à 6 Thlr. 20 Ngr. — zu 25 Achtel-Loosen à 3 Thlr. 10 Ngr. sind noch vorrätzig.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Sehr billige Bücher.

Die sieben Todsünden nach Eugen Sue. 8 Bände. 150 Bogen. Ladenpreis 4 fl , jetzt nur 15 fl .
 Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen. 3 Bände, 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 fl 15 fl , für 15 fl .
 Ungewitter's Geographie. 3 Bände. Statt Ladenpreis 4 fl , nur für 1 1/2 fl .
 Verloßohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 fl 10 fl , für 15 fl .
 Homers sämtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde., 976 Seit. Schöne Octav-Ausgabe. 1 fl .
 Der alte Dessauer. 152 Seiten. Ladenpr. 1 fl , für 5 fl .
 Der alte Friß. 192 Seiten. Ladenpr. 1 fl , für 5 fl .
 Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/3 fl .
 Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. 3 Bände, 765 Seiten. Mit Kpfr. Lpdr. 2 fl , für 18 fl .
 Andr. Sempacher's Fahrten und Wanderungen oder Geheimnisse eines Zöglings unbekannter Oberer. 6 Bändchen. Mit Kpfr. Ladenpr. 1 fl 15 fl , für 10 fl .
 Die Sittenverderbnis unserer Zeit u. ihre Dpfer. Mit Berücksichtigung der Prostitutionsverhältnisse in Leipzig. 152 Seiten. 10 fl .
 Humoristische Skizzen oder Fahrten und Abenteuer eines Officiers. 438 Seiten. Lpdr. 1 fl , nur 6 fl .
 Zu haben bei
G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

In der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstrasse Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

Adressbuch
 der
die Leipziger Messe
 besuchenden
Grosshändler und Fabrikanten,
 mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,
 Braunschweig, Frankfurt a/O. etc.,
 nebst einem
Verzeichniss der Firmen
 nach
 Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.
 Von
H. Rudolph.
1856.
 Sechster Jahrgang,
 durchgängig neu bearbeitet.
 Mit einem Anhang.
 Preis 15 Ngr.

Robert Schumann:
 Lieder, gesungen mit so unerhörtem Beifall am 6ten
 April von Herrn Stockhausen aus Paris.
Mondnacht: „Es war, als hätt' der Himmel die Erde still
 geküsst.“ — 7 1/2 Ngr.
Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten durch die Lüfte.“ —
 5 Ngr.
 Verlag von **F. Whistling.**

Entschleierte Geheimnisse
 der Liebe und Ehe. Rathgeber für junge Eheleute und Ver-
 lobte, mit einem Anhang u. Schwangerschaftskalender.
 Eleg. broch. 10 Ngr.
A. A. Prachtel, Universitätsstr. Nr. 3.

Privat-Tanzunterricht
 erteilt zu jeder beliebigen Zeit
Hermann Reck, Tanzlehrer, Reichsstrasse Nr. 11.

Zur 5. Classe 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich
 mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 = Loosen

G. M. Albani,
 Frankfurter Straße Nr. 21000.

Künstliche Zähne werden solid eingesezt Thomaskirch-
 hof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt
 angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit
 behaupten; aber das diese von mir erfundene Weinpomade binnen
 längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,
 verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben
 à Fl. 10 fl Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Groß.

Briefpapier

mit jedem beliebigen Firmastempel liefern das einfache Ries von
 2 Thlr. an **L. Bühle & Comp.,** Papierhandlung,
 Klostersgasse Nr. 14.

Grotten und Grottensteine

empfangt wieder neue Sendung und empfiehlt
Georg Schreiber, Frankfurter Str. Nr. 1.

Damenputz } in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
 und **Sinderhüte** } **Sophie Tränkner,**
 Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Die Pianoforte-Fabrik

von
Julius Feurich,
 Windmühlenstrasse Nr. 15,

empfeht

Pianofortes

in Tafelform, so wie

Pianos

in verschiedenen Sorten neuester Construction und elegantester Bau-
 art und stellt bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Als etwas ganz Neues empfangt ich

Bougies Electricques,

mit welchen man jede Art Lampen mit runden und halbunden
 Dochten augenblicklich und sicher anzünden kann. Das Etui mit
 50 dieser Zunder kostet 2 1/2 fl , das Dqd. Etuis 22 1/2 fl und
 sind allein zu haben bei **G. F. Märklin.**

Die Schirm-Fabrik

von

F. W. Stemler

befindet sich während der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

In Pockholz-Regelngeln,

so wie auch in guten weißbuchenen Regeln und Kugeln bin
 ich dieses Jahr wieder in allen Größen auf das Beste assortirt
 und empfehle dieselben en gros und en detail zu den billigsten
 Preisen.

Moritz Thieme jun.,

Drechselmeister in Leipzig,
 Petersstraße Nr. 18 (3 Könige).

Lager und Muster der
Porzellan-Fabrik von Bandorf & Geisse
 aus Pössauech

Thomaskäfigchen Nr. 9.

Schröpfungsschnepper in verschiedenen Sorten,
 bester Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu ganz billigen Preisen
Oswald Horn, Verfertiger chirurgischer Instrumente, Universitätsstraße Nr. 12.

Die Spielwaaren-Fabrik

von

Carl Thieme, Thomasmässchen No. 11,

ist mit den neuesten Sommer-Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Unser Lager bester

Silberplattir-Waaren

en gros

empfehlen wir unter Zusicherung billigster Bedienung.

Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.



Arnold Künne,



Silberwaaren-Fabrikant aus **Altena** in Westphalen,
 Inhaber der Preismedaille der Ausstellung zu Berlin v. J. 1844.
 Zum ersten Male zur Leipziger Messe:

Reichsstrasse Nr. 51, 2. Etage,

empfehle sein gut assortirtes Lager eigener Fabrikate sowohl in kleineren als größeren Gegenständen.

Mantillen und Sommermäntel

von

B. Bonheim aus Berlin

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Schulte & Schemmann, Hamburg,

Musterlager amerikan. Patent-Gummischuhe,

Prima-Waare,

Petersstrasse Nr. 19, 1. Etage.

Aufträge per Herbst-Lieferung werden verzollt oder unverzollt entgegen genommen.

W. Löwe.

Vincenz Huffzky's Witwe

in Hohenstein bei Teplitz,

erste, älteste Fabrik dieses Artikels in Böhmen, aussi des articles en gout et pour l'usage de l'Orient. Viele neue Gegenstände, sehr billige Preise. Musterlager **Stieglitzens Hof parterre.**

Terra-
Mith.

Thom-
waare

Werner Pein & Co. aus Berlin,
 Fabrik von **Strohütten** und **Hutfaçons,**
 Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.
Ausverkauf des Nest-Lagers en gros und en detail
 zu billigsten Preisen.

Schlesinger & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 24, 2. Etage.

Noch nie hat Jemand in Leipzig so
billig gute Leinen-Waaren verkauft als
M. M. Lowicz aus Breslau und Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe,
 gegenüber dem Café Français.

Preis-Verzeichnis zu unbedingt festen Preisen:

1 Stück Leinwand zu Arbeitshemden 3 $\frac{1}{2}$ fl ; feine Leinwand zu 1 Duzend Damenhemden 6, 7, 8, 9 fl ;
 1 Stück Grasbleiche (reine Naturbleiche) zu Damenhemden 9, 10, 11, 12 fl ; feine Leinwand zu 1 Duzend
 Chemisettes-Hemden für Herren 12, 13, 14 fl ; extrafeine Leinwand von gewirtem Garn à Stück 15, 16,
 17, 18 und 20 fl ; feine Holländer Weben von 70 Ellen à 18, 20, 22 bis 30 fl ; von der feinsten
 Leinwand bis 60 fl pr. Stück; Halbleinen à Stück 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Taschentücher à Duzend 15 bis 20 fl .
 Feine Greifenberger Ganz-Leinentücher für Damen das halbe Duzend 20, 27 fl bis 1 fl ; extra-
 feine 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ fl das Duzend; von rein leinenem Batistgarn gewebt das halbe Duzend 1 $\frac{1}{2}$ und 2 fl ;
 ganz feine von reinleinenem Batist-Linon, feinste Sorte.

Tischzeuge.

Ein schönes Tischgedeck zu 6 Servietten von 1 $\frac{1}{2}$ fl an; dergleichen mit 12 Servietten (Taschentücher ohne Nacht,
 6 Ellen lang) von 4 fl an; einzelne Tischtücher von 10, 15 und 30 fl ; eine große Auswahl eleganter Damast-
 gedecke in den neuesten Dessins von 5 bis 50 fl .

Sandtücher.

Feine Sorten in Atlasstreifen, geblümt und gemustert, die Elle von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 fl ; Tisch- und Kaffee-
 decken, couleur und naturel, von 1 bis 5 fl ; Thee-Servietten 1 Duzend 1 $\frac{1}{2}$, 2 fl .

Grimm, Straße 19, 1 Treppe,
 gegenüber dem Café Français.

Hainstrasse
 Nr. 4.

Conto-Bücher.

Fabrik von Julius Hofardt & Co.
 Breslau.

Hainstrasse
 Nr. 4.

Französische Stickereien.
 Mlle. **Bernhard** aus Nancy,
 Kaufhalle Nr. 39,

empfiehlt ihre Muster von Stickereien aus Paris, als: Kragen,
 Einsätze, Bänder, Röcke, Ärmel, Taschentücher, Kragen in
 Piqué etc. etc. zur geneigten Abnahme bestens.

F. F. Bauer aus Zwönitz
 besucht die Messe zum ersten Male mit
baumwollenen Strumpfwaren
 eigener Fabrik

und versichert die billigsten Preise.
 Stand **Nicolaikirchhof**, 3. Bude, den Priesterwohnungen
 gegenüber.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 99.]

8. April 1856.



Wir machen hiermit bekannt, daß die zu der am 10. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung auszugebenden Eintrittskarten zugleich als Legitimation zur freien Fahrt von den Herren Actionairen benutzt werden können, und zwar in der Richtung von Leipzig am 9. und 10., in der umgekehrten Richtung aber nur am 10. d. Mts.

Magdeburg, den 2. April 1856.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Der Unterzeichnete bittet um Abnahme der nunmehr eingetroffenen Renten- und Interimsscheine von der Januar- und Februar-Bestellung, und um Entschuldigung dieser Verzögerung mit der großen Menge von Aufträgen.

Zu Beitrittserklärungen für April ladet mit dem Bemerkten ein, daß das Aufgeld in diesem Monate 2 Pfennige pro 1 Thaler beträgt.

Geschäftsstelle Leipzig, am 1. April 1856.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art etc. zu festen und billigen Prämien.

Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das Grund-Capital in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie.

Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit

C. E. Reinecke,

General-Agent,

(Firma: Joh. Fr. Oehlschlaeger),
Plauenscher Platz Nr. 4 (Rattermanns Hof).

F. A. Schruth,

Haupt-Agent,

Neumarkt Nr. 35.

Dorfanzeiger. 2500 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post

Antheilscheine an einem großen Compagniespiel von 30 ganzen Loosen (7 ganze, 16 halbe, 60 Viertelloose) in 83 Nummern

unter Theilung bestimmter Nummern, auf welche der Inhaber im Gewinnfalle von 200 Thlr. bis zu 100,000 Thlr. 40 Procent vor den übrigen Mitspielern voraus erhält, sind noch in geringer Anzahl abzugeben gegen Einzahlung von 2½ Thlr. auf ⅓ Loos, 5 Thlr. auf ½ Loos, 10 Thlr. auf ¼ Loos, 20 Thlr. auf ein ganzes Loos und 40 Thlr. auf einen Compagnieschein von zwei ganzen Loosen in ⅓ und ¼, oder in ⅓. Der Rest der Einlage wird von den Gewinnen 1. bis 5. Classe abgerechnet.

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

Börsen-, Geldtäschchen-, Etais- u. Portefeuille-Fabrik von Louis Wolff & Co. aus Offenbach a/M.

befindet sich dieses Mal

Petersstraße Nr. 37, 3 Treppen hoch.

Local-Veränderung.
Straub & Schweizer aus Geislingen,

Fabrik von silberplattirten und bronzirten Kupfer-Waaren,

Musterlager,

jetzt Selliers Hof, Ecke der Reichs- und Grimm. Straße, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Saatweber & Co., Bandfabrikanten aus Barmen,
 Carl Schleicher, Nähfadelfabrikant aus Schönthal bei Nachen,
 Aug. Trappen aus Hamburg, Lager von amerikan. Gummi-Rämmen,

Reichsstrasse Nr. 38, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Lager von Seiden-Sammet, glatten und façonnirten Sammetbändern
 von **Hermges & Lensch** aus Dülken bei Grefeld

Grimma'sche Straße Nr. 36 parterre bei Herrn Gustav Rüger.

Local-Veränderung.

G. Wilde & Comp.

aus Annaberg
 haben ihr Lager von sächs. Spitzen und Posamentir-
 Waaren von dieser Messe an
 in der Engel-Apotheke, Markt 12/694,
 neben Stieglitzens Hof.



Local-Veränderung.
Corsets für Damen

empfeht die Fabrik von
G. Lotzner
 aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester
 Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch

Rosshaar-Röcke

neuester Art und Steppdecken in Seide und andern Stoffen,
 Steppröcke in bester Auswahl.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3,
 1. Etage, nicht mehr Nr. 11.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Porzellanfabrik

von
J. W. Bruckmann Söhne

aus
Deuz bei Cöln

befindet sich von jetzt an zur Messe in
 Stieglitzens Hof rechts 1. Etage,
 am Markt Nr. 13.

Local-Veränderung.

Das Lager

von
A. G. W. Pfeiffer

aus Elberfeld
 befindet sich von jetzt an
 Reichstraße Nr. 44, 1. Etage.

Local-Veränderung.

W. Homann & Comp.
 aus Pforzheim

halten Lager von Bijouterie-Waaren und massiven
 Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
 Reichstraße Nr. 28, 2. Etage.

Fertige Geschäftsbücher

aus der Fabrik der Herren
C. Kühn & Söhne in Berlin,
 der schönsten und gebiegensten Arbeit, mit engl. Federrücken und
 unübertroffener Sauberkeit in der Linirung, sind nur zu haben in
 der alleinigen Niederlage bei

Gebr. Tecklenburg
 in Leipzig, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Porzellanmalereien

auf Platten & Pfeifenköpfe
 bei **Fasolt, Ens und Greiner**
 aus Lauscha bei Coburg,
 Markt, 3. Reihe, Bude 114.

Strohhutbänder,

breit und schwer, soll eine Partie sehr billig ausgeschnitten
 werden bei **Schüttel & Lämpke.**

Koffer, Reisebeutel, Eisenbahn-, Gold- und Damentaschen, eigener Fabrik, empfiehlt und hält Lager

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36 u. Markt vis à vis der Hainstraße.



Echte Pariser Herrenhüte
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Reisefoffer,

bekannt durch elegante und dauerhafte Arbeit, von
Paul Emil Leopold aus Halle a/S.
Reichsstraße Nr. 3, im Hofe links eine Treppe.

Gebrüder Tecklenburg,
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

vom Markt herein links erstes Haus,
empfehlen ihr wohlfortirtes
franzöf., engl. und deutsches

Kurzwaaren-Lager

en gros & en détail
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ital. Strohgeflechte

verkauft billigst

G. Martius, Burgstraße, weißer Adler, 1 Tr.

Das Neueste

in französischen und engl. Cravatten, Schlipfen etc.
empfehlen zu billigen Preisen die Fabrik von

G. Lehmanns Nachfolger a. Breslau,

= Lager: Reichsstraße 47, =
Kochs Hof, 1 Treppe.

Joseph Walter,

Strumpf-Fabrikant

aus Graupen bei Teplitz,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager von Merino-Schafwollwaaren
gegen Gicht u. Rheumatismus en gros und en detail. Stand:
Nicolaihof an den Priester-Häusern, 3. Bude von der Ritterstr.

Mordan & Co.

aus **H a m b u r g,**

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn etc., und Silber-Crayons, Zahnstocher, Ketten etc.

Reichsstraße 21, 3 Tr.

Die Fabrik von

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.
hält Lager von **Reißzeugen**, Ther-
mometern, Goldwaagen, Nivellir-In-
strumenten, Reißschiene, Linealen und
Winkeln von Holz, **Manilla-Ganz-**
Glockenzügen in neuen Mustern etc.
Markt, 14. Budenreihe.

Strohwaaren-Manufactur
von
J. Debrunner & Co.

aus
Luzern in der Schweiz,
Thomasgässchen Nr. 10,
1 Treppe.

H. A. Henckels,

Lager feiner

Stahlwaaren



Fabrikstempel.

aus Solingen und Berlin

Neumarkt Nr. 6/15, 1. Etage.

Ritter & Comp.

aus **Gera** in Sachsen

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr wohlfortirtes Lager von
Concertino's, Zug- und Mundharmonika's
und versprechen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
die billigsten Preise.

Stand: Hauptmarkt

2. Budenreihe, Mittelgang.

Georg Finck & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße 47, 2 Tr.

C. Deffner

aus Esslingen,

**Musterlager von silberplattirten
und lackirten Waaren**

Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Tr.



C. Louis Baumgärtel,

früher Café français,

jetzt Nicolaistraße Nr. 2,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager goldener
und silberner Uhren, wie auch Pendulen
in neuesten Modellen einem geehrten hiesigen und
auswärtigen Publicum bestens.

Pfister & Lechenich

aus Cöln,

Fabrikant von Gummiwaaren, als: Hosenträger, Strumpfbänder,
Gürtel, Gummibänder etc. in größter Auswahl.

Hallesches Gäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Stickerei-Lager

von

A. François Bordeville aus Plauen,
Grimma'sche Straße Nr. 1.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.

**Für Bruchkranke**

fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage lasse ich mir es stets angelegen sein, den Bruchkranken mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen! Anpassung für Damen findet durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau statt. Alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate und Bandagen halte ich in reichster Auswahl vorräthig und fertige dieselben für besondere Krankheitsfälle zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Eau de Cologne.

Commissionslager von **C. A. Zanoli**, Hohe Strasse Nr. 92, Cöln,
bei **Weyold & Friscke**, Peterstraße Nr. 38.

Das Lager von Handlungs- u. Wirthschaftsbüchern

von
F. A. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Stage, dem Gewandhaus gegenüber, und während der Messe Bude auf dem Markte, IV. Reihe Nr. 121,

empfehle ich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- und Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strazzen, Reibbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Linirung und festem Einbände die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderem Schema schnell und sauber ausgeführt.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Thomasgässchen Nr. 5,

empfehle sein reichhaltiges Lager

Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.**Ostermesse 1856.**

Prachtvolle Neuheiten in Frühjahrsstoffen u. Mantillen en gros u. en detail

bei
Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager ist jetzt in Frühjahrsstoffen aufs Reichhaltigste ausgestattet worden.

Von leichten, wollenen Roben, Volants-Roben, halbseidenen und Foulards-Roben empfang ich große Sendungen.

Seidenstoffe in den neuesten, einfachen und reichen Mustern und carrirte Lyoner Foulards.

Englische Bardges, welche sich durch Güte und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnen, empfang ich in schöner Auswahl und empfehle darunter zu Sommer-Roben die einfarbigen, deslinirten, so wie die gestreiften und atlasartig gewebten, welche einen reichen Seidenglanz haben.

Von Jaconets und Mouffelines, sowohl in kleinen Mustern wie reichen abgepaßten Volants-Roben, empfang ich von Frankreich und England große Sortimente und kann ich jeder Anforderung hinreichend entsprechen. Außerdem erhalte ich auch in reicher Auswahl und sehr hübschen geschmackvollen Mustern die so beliebten deutschen Poil de chèvre, Mousseline de laine, so wie Stoffe fürs Haus, wie für die Eleganz.

Von Mantillen in Sammet, Seide und in wollenen velourartigen Frühjahrsstoffen erhielt ich prachtvolle Modelle und kommen davon täglich Copieen in der mannichfaltigsten Auswahl aus Arbeit.

Sammet-Mantillen und Sammet-Frühjahrsmäntel in allen Farben, reich garnirt wie gestickt in prächtigen Exemplaren. Frühjahrsmäntel und seidene Mantillen gleichzeitig zu den billigsten Preisen.

Kinderanzüge für Knaben und Mädchen, Knaben-Paletots und kleine Frühjahrsmantillen für Mädchen von jedem Alter. Die Preise sind aufs Billigste berechnet und ganz festgestellt.

Gustav Markendorf.

Neuester Messartikel! Holz-Galanterie-Waaren,

durchbrochen!

Weseinkäufern empfehle ich als neuesten Artikel mein Fabrikat künstlicher Holzwaaren im elegantesten Geschmack (ca. 200 Gegenstände bis jetzt). Das Musterlager befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1. Auch habe ich eine Anzahl neue schöne Original-Ölgemälde billig zu verkaufen und lade Liebhaber zu deren Besichtigung ein.

Robert Hoffmann.

Fabrik echt vergold. Kronleuchter von Leopold Löwengard in Hamburg.

Das Musterlager meiner Lustres befindet sich wie frühere Messen auf's Reichhaltigste sortirt bei den

Herren Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

welche ich in den Stand gesetzt habe, meine Fabrikate zu Originalpreisen zu verkaufen und für den Zollverein steuerfrei zu liefern.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse Nr. 13.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.
Joh. Kiehle	„ „ 16.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Carl Gülich	„ „ 48.
Gschwindt & Comp.	„ „ 27.
Christoph Becker	„ „ 1.
Gesell & Comp.	„ „ 34.

Metall-Waaren-Fabrik,

Britannia-Kaffee- und Thee-Services, Löffel, Schnupf- und
Zündholz-Dosen etc. etc.

von Basse & Fischer in Lüdenscheid,

Muster-Lager: Hôtel de Bavière Nr. 55 und 56.

Petersstrasse No. 44, 2. Etage.

Fabriklager vulk. Gummi-Waaren, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel etc. von
Jac. Becker aus Cöln.

Musterlager von Mützenschildern, Sturmbändern, Gürteln etc. von
Ad. Gammersbach & Comp. aus Cöln.

Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren von
Wunderlich & Co. aus Nürnberg.

Petersstrasse No. 44, 2. Etage.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,

Lager

von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

Die Grabatten- und weiße Wäsche-Fabrik von J. G. Fuchs aus Berlin bezieht diese Messe zum ersten Male und steht Markt 14. Reihe, Bude Nr. 30.

**Für Exporteure.
Fertige Drillhosen**

äußerst billig bei

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten aus Göppingen, Brühl 82, 1. Et.

Fabriklager von
Lampendochten
bei
D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen,
Brühl 82, grüne Tanne 1. Etage.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonnagen-Fabrikant
aus Merseburg,

hält Lager zur Messe

Leipzig, Markt, 9. Budenreihe,

von

Türkisch Marmor-, Kattun- und einfarbig bunten Papieren.

**Gustav Lüttringhaus & Co.,
Etuil- u. Portefeuille-
Fabrikanten**

aus Mülheim am Rhein,
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

Ausverkauf von Strohwaaren,
bestehend in
**Bordüren, Blondes, Tissus
und Geflechten.**
Ferner ist auch eine Partie wollener Socken dort
zu haben.
Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54 u. 55 parterre.

Das Goldwaaren-Lager
der Bijouterie-Fabrikanten
Maischhofer & Baurittel
aus Pforzheim

befindet sich

Reichstraße Nr. 23, II. Etage.

Carl Heldsleck aus Blelefeld.

1/4 und 1/2 breite Leinen ohne Naht, Bedeck in Damast und Drell, Handtücher, gebleichte und gr. und weiße Tischdecken, Dessert-Servietten mit u. ohne Fransen, gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chinef. Grasleinen-Tücher, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden und Manschetten, Einsätze in Hemden. Al. Fleischergasse Nr. 4 beim Bäcker Schimmel.

Die Porzellan-Fabrik

von **Johann Fr. Greiner Söhne**

aus Groß-Breitenbach im Thüringer Walde hält auch während dieser Messe Lager ihrer Fabrikate, als: Figuren, Badelinder, Puppenköpfe, Lichtbilder, Kinderservice, Nippfächer, Vasen, Schreibzeuge, Flacons etc. etc.

Markt, dritte Budenreihe,

Ecke nach Stieglitzens Hof zu.

Das Musterlager derselben befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch,
bei Herrn Wilhelm Krobitzsch.

Albert Henne,

Portefeuilles-Waaren-Fabrikant
aus Offenbach a. M.,

hält Musterlager während der Messe

Markt, 14. Reihe, Rathhausseite,
in der Bude der Sitzendorfer Porzellanmanufaktur.



**Fr. Hundeshagen,
Taschenuhren-Fabrikant
aus Hanau.**

Feine goldene und silberne Cylinder- und Ankeruhren, Damenuhren in Emaille mit Brillanten verziert.
Reichstraße Nr. 43, im Hause des Herrn Meier,
3. Etage.

**Werkzeugmaschinen
und Gasapparate**

empfiehlt als solide und billige Arbeit

Aug. Kluge, Altenburg.

Während der Messe mit Mustern, als Drehbänken etc., in Amtmanns Hofe, Reichstraße, beim Mechanikus Meyer.

Das Musterlager der Etuil- und
Portefeuille-Fabrik

von

Eduard Posen & Co.

aus Offenbach a. M.

befindet sich

Hôtel de Bavière Zimmer No. 65.

**Muster-Cabinet
der Spielwaaren-Fabrik**

von

J. D. Kestner jun.

in Waltershausen bei Gotha

Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Tr.

Rudolph Faber aus Göppingen,
 Petersstraße Nr. 8, erste Etage,
grosses Lager, bestehend aus 72 Sorten
↳ Zinten-Feuerzeugen. ↳

Steinhart Gutmann & Co.

aus Göppingen, Württemberg,

empfehlen wiederholt ihr vollständig assortirtes Lager von Corsetten ohne Naht in der neuesten und beliebtesten Façon zu sehr billig gestellten Preisen, erlauben sich besonders auch auf eine Partie ausgezeichnet schöner seidener Corsetten aufmerksam zu machen. Das Lager befindet sich, wie bekannt, im Local der aufgelösten Firma Rosenthal Steinhart & Co. Brühl Nr. 79, 1. Etage, neben Geßwein's Café.

Band- und Lizen-Lager

eigener Fabrik

von

G. B. Syberberg aus Barmen,
 Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

Spielwaaren-Fabriken

von **Scheller, Weber und Wittich**
 aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.
 Musterlager Gaisinstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Das Neueste von

Offenbacher Leder- u. Galanterie-Waaren,
 eigene Fabrikate,

empfehlen während dieser Messe

Lichtenstein & Collin aus Frankfurt a. M.,
 Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus.

↳ Französ. Gelatine-Papier ↳

in den allgemein beliebten schottischen Mustern verkaufe im Ganzen, um damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager einfarbiger französischer Gelatine-Papiere, so wie Borden zu Kästchen billigt.

C. F. Triepel aus Berlin,

Lager Katharinenstrasse 14, 1 Treppe hoch.

Grosses Lager Nürnberger Kurzwaaren, Spie-
gel und Spiegelglas von

J. Weinmann aus Fürth,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10, 11 und 12 und Markt, Ecke der 10. Budenreihe.

Bau & Comp. aus Göppingen,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
 Kochs Hof, Eingang Reichsstraße Nr. 47, 2. St.

Neue Erfindung.

Durch anhaltende Versuche ist es dem Hofapotheker Herrn August Lamprecht in Bamberg gelungen, eine Composition herzustellen, welche alle bis jetzt angewendeten Mittel bei Füllung

feuerfester Schränke,

als Holzschale von dem Deutschen, Kieselrde und Sand von den Nordamerikanern und Bimstein von den Holländern, vollständig übertrifft.

Praktische Versuche haben zuverlässig nachgewiesen, daß durch diese Füllung der Schränke Werthpapiere vollkommen gegen Feuer gesichert sind; auch bin ich jederzeit bereit, auf Verlangen diese Versuche zu wiederholen.

Der Herr Erfinder hat mir diese Composition zum alleinigen Gebrauche überlassen und ich empfehle nun meine jetzt einzig damit gefüllten eisernen Geld- und Documentenschränke, welche außerdem durch

neuconstruirte Bramaschlösser

den Eigenthümer gegen jeden Einbruch, so wie gegen alles Ausschlagen und Nachschließen vollständig sicher stellen, einem geehrten Publicum.

Gleichzeitig empfehle ich meine Copirmaschinen, solid und elegant gebaut, in jeder Hinsicht als bewährt.

Karl Graf, Hofschlosser aus Altenburg.

Stand während der Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Fabrikanten in der neuen Kaufhalle am Markt.
H. J. Prager aus Berlin,

Galanterie- und Kurzwaaren. No. 10.

Johann Maria Farina aus Cöln,

Ältester Destillirer des echt Cöln. Wassers. No. 2.

Heinrich Märker aus Magdeburg,

Harmonika's. No. 4.

A. J. Stecher aus Klingenthal bei Plauen,

weisse Stickerereien. No. 6.

Richard Pauly aus Halle,

Täschnerwaaren. No. 7.

M. C. Mosing aus Berlin,

Lampendochte und Perlmutterknöpfe. No. 30. (Stand Naschmarkt.)

E. Günther aus Berlin,

Lampen- und Lackirwaaren. No. 31.

Louise Schneider aus Leipzig,

Strohhut-Fabrik und Bleiche. No. 32.

C. H. Rögner aus Liegnitz,

Bürstenwaaren. No. 40.

Hapel & Comp. aus Striegau,

Bijouterie- und Silberwaaren. No. 41.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin,

am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 99.]

8. April 1856.

Das Wäsch- und Strumpf-Lager

der Arbeits-Anstalt des Frauen-Gülfvereins wird zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.
Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe.

Goldleisten.

Hierdurch zeige ich den geehrten Kunden meines sel. Mannes an, daß ich dessen Geschäft fortsetze und mit der ergebensten Bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auf mich gefälligst übertragen zu wollen. Bei prompter und reeller Bedienung verspreche ich die billigsten Preise und bemerke, daß ich stets ein reichhaltiges Lager von Goldleisten führe. Mein Stand ist wie früher auf dem Naschmarkt und meine Wohnung Stadt Breslau in Leipzig.
C. S. Beckers Wwe. aus Berlin.

Die besten Referenzen zur Seite habend, empfiehlt sich das
**Commissions-, Agentur-, Versicherungs-
und Waaren-Geschäft**

von

Bernh. Haase in Leipzig,

Comptoir: Ecke des Rosplatzes u. der kl. Windmühlengasse,
zur gefälligen Berücksichtigung.

Handlungsbücher.

Eine Partie linirte, gut gebundene Handlungsbücher von vorzüglichen Papier sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen beim Buchbinder **C. A. Probst, Markt 5, 2 Tr.**

Aromatische Zahnpulver nach Pelletier, à 6 $\%$.

Englische Brausepulver in Schachteln à 10 $\%$, so wie in Packeten à 8 $\%$. — p. 12 Schachteln 3 1/2 $\%$. — p. 12 Packete 3 $\%$.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit, in Schachteln à 6 $\%$.

Englische Odontine gegen Zahnweh, in Gläsern à 2 1/2 und 5 $\%$.

Hühneraugenpflaster, à 1 $\%$.

Leipziger Malzsyrop in Gläsern à 2 1/2 und 5 $\%$.

Mottenspiritus in Gläsern à 4 $\%$.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtum-

wicklung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à 1/2 $\%$ in der Officin selbst verabreicht.
Leipzig, im April 1856.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Goldpulver

von **S. Zerkowitz in Prag**

ist in Leipzig nur zu haben bei **J. D. Weikert**, Ecke der Grimma'schen und Reichstraße.

Das gelbe ist auf **Falkong** anwendbar, was bisher kein anderes leistet.

1000 Dutzend Schreibebücher

mit schönem Papier, 4 Bogen stark, das Duzend 6 1/2 u. 7 1/2 $\%$, im Gros billiger, stehen zum Verkauf bei

L. Bühle & Comp.,

Papierhandlung, Klostersgasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.

Putz- und Modewaaren- Geschäft

von

Emilie Buchheim,
Reichstraße Nr. 3,

Baron von Speck's Haus, 1 Treppe.



Engl. Cigarrenetuis

von Rindleder mit Federn, zu 6 bis 50 Stück Cigarren, empfiehlt

G. B. Helsing im Mauricianum.

Eine große Partie von

leinenen

Damast-Waaren

ist zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen durch

Charles de Liagre,
Reichstraße 33, 1. Etage.

August Seffzigs freundlicher Messgruß!

Gegrüßt Ihr Lieben, denn aus der Ferne
Kommt Seffzig zu Euch gar zu gerne;
Noch immer habt Ihr mich zahlreich erfreut,
Deshalb die Reise mit niemals gereut.
Ich freue mich schon Euch wiederzusehn
Und bringe Euch Waaren, wunderschön!
Drum kommt Ihr Lieben von hier und dort,
Vom nahen und vom fernen Ort,
Kehrt fleißig beim alten Freund Seffzig ein,
Ihr werdet mir herzlich willkommen sein!

August Seffzig,

in der großen Bude vor dem Grimma'schen
Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

C. Heckert aus Berlin,
Fabrikant v. Glasblumen-Kronleuchtern,
bergl. Phantasierartikeln und Glasbuchstaben,
Auerbachs Hof Nr. 62.

Das Musterlager feiner Stahlwaaren
von **Peter Hendrichs & Grah**
aus Solingen

befindet sich im **Hôtel de Bavière,**
Zimmer Nr. 48.

Nüzelberger & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 33, 2. Etage,
im Dammbirch.



C. Wolluhn
aus
Berlin,



Fabrikant der Bronze-Stuhuhren, Re-
gulatoren, Nacht- u. Rippuhren.
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.



Louis Perret-Roulet,
Uhrenfabrikant
aus Chaux-de-fonds,



empfiehlt
Chronometer,
goldene und silb. Anker- und Cylinder-
so wie emailirte und mit Brillanten ver-
zierte Damenuhren
Halle'sche Straße Nr. 1, 3 Treppen.

C. F. Katz & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus
Pforzheim,

besuchen zum ersten Male die Messe und halten
Lager eigener Fabrikate
Reichsstr. Nr. 50, 2te St.

Gebrüder Scheidl,
Silberdosenfabrikanten aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 30, 1. Stock, Brühllecke.

Gebr. Vaugoin,
Silber-Bijouterie-Fabrikanten
aus Wien.
Reichstraße Nr. 36.

Ott & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Schwab. Gmünd,
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Da ich im Besitz für festige
selbstiger Oster-Messe von einer
schönen Auswahl von modernen
Manilla-Sanf-Klingelzügen, auch
mit Wolle und Seide verziert, bin,
so empfehle diese hiermit meinen
werthen hiesigen und auswärtigen
Geschäftsfreunden zur gütigen Be-
achtung.

Joh. Carl Rinckleben

aus
Halle a. Saale,
auf dem Markt 10te Buden-
reihe, Eingang vom Rathhaus
links die 4. Bude.

**Fabrik vulkanisirter
Gummiwaaren**

von
Bacharach, Spanier & Co.,
Düsseldorf,

Salzgäßchen Nr. 1 bei Bäcker Claus zweite Etage.

J. C. Herold & Söhne

aus Georgenthal bei Klingenthal
empfehlen ihr Lager von hölzernen
Damenkämmen u. Mundharmonika's
in reichlicher Auswahl.
Markt, neue Reihe 13.

Jul. Prager & Co.,

Mantillen- & Damen-Mäntel-Fabrikanten
aus Berlin,

Brühl 71, 1. St. im Heilbrunnen.

H. M. Fränkel aus Berlin,

Brühl Nr. 25, 1 Treppe,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von
Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaaren
zu den billigsten Fabrikpreisen.
Juwelen, Perlen, Uhren, Gold und Silber werden zum höchsten
Werth gekauft.

P. C. Luckhaus & Co.

aus Remscheid,
Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,
Neumarkt Nr. 12.

Das gut assortirte Lager von
Corsets ohne Naht,
 so wie **Rosshaarstoffe,** als:
Crinolines

in Damenröcken etc., und
 fertigen **Crinolin-Röcken**
 empfehlen den geehrten Abnehmern zu den solidesten **Fabrik-**
preisen

Julius Bernhard & Co. aus Berlin,
 Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen, auch Eingang
 Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus im Hinterhause.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoen

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
 Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
 bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
 aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc.
 die Kunstanstalt von

S. Sechner aus Guben,
 Katharinenstrasse Nr. 10,
 3. Etage.

Fabrik-Lager

von

Serge de Berry und Lasting

bei

Julius Bernhard & Co.

aus Berlin,

Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen,
 auch Eingang Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürsten-
 haus) im Hinterhause.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Preisermäßigung.

Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat
 begleitet.

C. F. Domann

aus Pforzheim

hält Lager

feinster **Stuis für Goldwaaren**
 Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

L. Reich aus Berlin,
Bijouterie-Fabrikant,
 Brühl Nr. 69.

Das Lager der
Rosshaarzeug- & Rockfabrik,
 so wie auch der
Bade- & Frottir-Handtücher
 von **C. E. Wünsche**

befindet sich für diese Messe
 Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Unser Herr **Rosenthal** wird wie früher für die erloschene
 Firma **Rosenthal, Steinhart & Comp.**, welche
 bisher während der Messe Lager Brühl Nr. 79 hielten, so
 auch jetzt für die unfrige

ein gut assortirtes Lager

unseres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

in der

grünen Tanne,

Brühl Nr. 82,

unterhalten.

Wie seither werden wir auch für die Folge bei **durchaus**
reeller Waare allen billigen Anforderungen unserer geehrten
 Abnehmer in jeder Weise zu entsprechen wissen.

D. Rosenthal & Comp.

aus

Göppingen,

Königreich Württemberg.

Brühl Nr. 82.

Das **Kurzwaaren-Musterlager**

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Jacob Hentsch,

königl. bayerischer privilegirter Resonanz-,
 Clavilatur- und Deckelholz-Fabrikant

von **Lindberg** bei Zwiesel

in Niederbayern

empfiehlt sich durch seinen Agenten

C. Hellmuth,

Mitterstraße Nr. 12.

Lager bei Herrn **Uhlmann & Co.,**
 Theaterplatz.

Das **Muster-Lager**

der

Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik

von

Wilhelm Bieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe

Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

**Copir- und Siegelpressen, Garn- und Briefwaagen, Kerb-
maschinen in jedem Kaliber, Mikroskope, alle Waarenmaße in
einem Federgehäuse, Fadenzähler** empfiehlt das physik. Magazin von
J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Nähmaschinen,

die mit aller Art Zwirn eben so gut wie mit Seide nähen, und sich in Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit der Naht gut be-
währten, und bereits in einigen bairischen Militärwerkstätten mit dem besten Erfolg eingeführt worden sind, empfehle ich hiermit
den geehrten Interessenten. Dergl. Maschinen, so wie Proben von Maschinen-Arbeiten, in Zwirn und Seide genäht, stehen bei
Unterschiedenem, als auch bei Herrn **C. Gutsch**, Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkaufe bereit.
Leipzig, im April 1856. **H. B. Hess**, Maschinen-Fabrikant.

Adalbert Hawsky, Spielwaaren-Fabrik, Grimm. Strasse No. 14,

empfehle ihr vollständig assortirtes Lager, worunter viele Neuheiten.

Jouets d'enfants.

Toys.

Das Kleiderlager für die feine Herrenwelt von Peter Huber, Katharinenstr. Nr. 16, 2. Etage,

empfehle für diese Messe die reichste Auswahl der modernsten Herrenkleider, als:

New Market, Lordfracks, Lord Byrons, Friedensröcke,

sämmtlich neue Erscheinungen und praktisch, **Beinkleider und Westen** in allen Nuancen, so wie eine Partie vulcanisirte
Regenröcke. Das **Stofflager** ist mit franz., englischen, deutschen und österreichischen Fabrikaten reichlich vertreten.
Bestellungen werden prompt und billig effectuirt.

Das Lampen-Lager

von
E. A. Gewecke aus Hannover

befindet sich bei **Gebrüder Tecklenburg** im Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage, vom Markt herein links erstes Haus.
Jeden Abend brennen mehrere dieser Lampen und wird zur Ansicht derselben hiermit höflichst eingeladen.

Beyers Wittwe & Comp. aus Zittau,

Lager von rein leinenen Tischzeugen u. Handtüchern
eigener Fabrik,

Brühl No. 86, neben den drei Schwanen.

Das Waaren- und Muster-Lager

von **Porzellanlichtbildern** (Lithophanien) mit bunter Glas-Einfassung, so wie **Glas-Diamanten**, worunter die so sehr
beliebten englischen Diamante und **Spiegel-Diamante**, so wie ganz neu construirte **Rundscheide-Maschinen**

von **F. Grassmann aus Berlin**

befindet sich

Kaufhalle am Markt Nr. 26.

NB. Für Engros-Käufer empfehle Glas-Diamante à Duzend 6 Thlr.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuiß, Porte-monnaies,
Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager aus Berlin**

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Perlmutterknopf-Fabrik

von

P. O. Praetorius,
Lager Auerbachs Hof Nr. 13.

L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31, 1 Treppe,

empfehlte sein reich assortirtes

Uhren-, Gold- und Silber-Waaren-Lager
zu den billigsten Fabrikpreisen.

Juwelen, Perlen, Antiquen, Münzen, Gold- und Silber werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Neuer Artikel für Exporteure.

Cartonnagenwaaren-Fabrik.

Georg Adler

aus Buchholz im Erzgebirge

bezieht die diesjährige Ostermesse mit seinem vollständig assortirten Musterlager

feiner Cartonnagewaaren im letzten Pariser Geschmack,

so wie nicht minder einfacherer Arbeiten dieser Art in reicher Auswahl und offerirt solche zu verhältnismäßig billigen Preisen.

Verkauflocal: Universitätsstraße Nr. 23, 2. Etage.

Pianoforte-Saiten und Spinndraht

aus der Fabrik von

Heinr. Marcus Fuchs in Nürnberg,

so wie **Birminghamer Stahlsaiten**, vorzüglicher Qualität,

empfehlte

J. Hellgoth, Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Tapeten-Fabrik

von

Engelhard & Karth in Mannheim

hält Muster-Lager von

Tapeten, Borden, Plafonds, Lampris und
Decors

Hôtel de Bavière No. 5.

Das Lager der Sonnen- und Regenschirm-Fabrik

von

Albert Ulrich aus Berlin

befindet sich in Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13.

Muster-Lager
Krystall-Glas-Fabrik

W. Steigerwald in Schachtenbach
 Barthels Hof, Ecke des Marktes und der Gaisstraße, 2 Treppen bei Osterland.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager!

Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.

Das Muster-Lager

der
Portefeuille-Waaren-Fabrik

von
 Johann Georg Klein sen. in Offenbach a/Main

befindet sich Petersstrasse Nr. 37, 1ste Etage.

Das Lager der Holzhaarzeug-Fabrik

von
F. Smolla

aus Hussinetz bei Strehlen in Schlesien

befindet sich Brühl Nr. 70.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager!

Grimm. Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,

auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

L. Hadrot j^{ne} & Co.

aus Paris,

Moderateur-Lampen-Fabrikanten.

Muster-Lager Petersstrasse Nr. 1, dritte Etage.

Katharinenstrasse Nr. 6.
Gummi - Waaren - Fabrikant
Heinrich Auler
 aus Cöln

befindet sich diese Messe mit Lager von Hosenträgern, Strumpfbändern, Bracelets, Gummibällen und verschiedenen andern vulkanisirten Gegenständen
 Katharinenstrasse Nr. 6 zur Börsenhalle
 im Haupteingange.

Das Lager heizbarer Platteisen,
 eigener Fabrik, von
J. C. Burkhardt & CO. aus Chemnitz
 befindet sich diese Messe wieder Grimma'sche Straße Nr. 30.

Uhren-Lager

von
A. Magnin aus Gent,
 Reichstraße Nr. 89, 2. Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
 aus Frankfurt a. M.,
 33. Reichstraße im Damhirsch.

Das Lager
 weisser Schweizer und inländ.
 Waaren

von **Gebr. Hechinger jun.**
 aus Buchau in St. Gallen und Berlin

befindet sich
 Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

Gebrüder Löwenstein

aus
 Frankfurt a. M.,
 Brühl Nr. 63,

kaufen alle Arten von Antiquitäten in Perlen, Gold, Silber, Juwelen, Spitzen, Elfenbein, Porzellan, Uhren, Münzen etc. und bezahlen den höchstmöglichen Preis.

Das Musterlager der
mech. Tricotwaaren-Fabrik

in
 baumwoll. Unterhosen, Jacken etc.

von
F. A. Rust
 aus **Offenbach am Main**

befindet sich
 Nicolalstrasse, **Ammanns Hof Nr. 45**
 bei Herrn **Eduard Herber.**

F. Piderit

aus Bielefeld,

Leinen eigener Fabrik und Wäschelager
 Nicolalstrasse Nr. 38 goldner Ring.

Das Muster- und Waaren-Lager der
 Portefeuliefabrik von **H. Lehmann** aus
 Offenbach befindet sich wie immer auch diese
 Messe Ecke vom Markt u. Thomagässchen Nr. 1,
 1 Treppe hoch bei Herrn **W. Rudolph**, und
 enthält dasselbe das Neueste in **Damentaschen**,
Geldsäcken in allen Stoffen, so wie **neue**
Feuerzeuge in Leder und von allen
 feinen Holzsorten, auf das Geschmackvollste
 gearbeitet.

Stahlfeder-Fabrik

von

J. Alexandre

aus Brüssel und Birmingham

Thomagässchen Nr. 6, 1. Etage.

Ciment-Federn,

patentirt, in 4 Spitzen **EF. F. M. B.**
 extrafein fein mittelf. breit.

1 Thlr. 10 Ngr. die Schachtel von 12 Dugend.
 Zu gleichen Preisen zu haben bei

Jules Leclere aus Berlin,
 während der Messe **Auerbachs Hof.**

Elektro-galvanische Federhalter,
 zu 3 Thlr. pr. Dugend.

Gutta-Percha-Federn,
 patentirt.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen
 empfehlen ihr Lager von hölzernen Damenkämmen in reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe 34.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

im **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.**

Portemonnaie, Börsen & Cigarren-Etuis

eigener Fabrik empfiehlt

Fr. Louis Liede aus **Ellenburg.**

Bude: Ecke der Reichs- und Grimm. Straße.

Tausend Dugend Strohhüte und Taschen sind zu äußerst billigen Preis zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.

C. Kofusch.

Grosses vollständiges Musterlager
 der
Holz-Spielwaaren-Fabrik

von
Carl Gross aus Stuttgart,
 Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Lederer & Schneider,
Lederwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

halten ein assortirtes Musterlager feiner französischer **Cabas** zu den solidesten Preisen. Da wir uns nur noch einige Tage aufhalten, so mögen uns die geehrten Herrschaften baldigst beehren. Sämmtliche Artikel sind neu.

Nicolaistraße Nr. 33, 3. Etage.

L. & C. Hardtmuth
 aus **Wien und Budweis**

empfehlen ihr Lager von
Bleistiften, elastischen Rechentafeln und
Porcelaine plaquée
Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.

Dollfus Mieg & Comp.

aus **Mühlhausen im Elsaß**

empfehlen für diese Jubilate-Messe ihr reich assortirtes Lager von
Kattunen, Jaconats, Mousselinets, Organdis, Robes à volants,
Mousselines de laine etc.

Hainstrasse, grosses Joachimsthal, erste Etage.

Das Muster-Lager der
Spielwaaren-Fabrik
 von
Wilhelm Simon in Hildburghausen
 befindet sich Reichsstraße Nr. 47, 2 Treppen (Kochs Hof).

Toys Jouets

Muster-Lager

einer neuen **Siderolithwaaren-Fabrik**
 bei **C. H. Lähne Wwe. in Leipzig,**

Grimma'sche Strasse Nr. 16, Mauricianum.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen

des gräflich Einsiedelschen Eisenwerkes Lauchhammer,
 als: Kamine, Ofenvorsetzer, Ofengeräth und Regenschirmständer, Gartenmeubles, Ornamente, Leuchter,
 Galanteriewaaren etc. bei

Gross & Co., Eisenhandlung,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel im Hofe; Universitätsstraße Nr. 4.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 99.]

8. April 1856.

Nur 6 Tage Petersstraße Nr. 45 nach der Grimm. Straße 1. Etage
befindet sich das größte Lager
rein leinener Waaren u. fertiger Wäsche von H. Cohn aus Berlin.

Ohne mich auf irgend eine der jetzt im Leinengeschäft so häufig vorkommenden Markt-
schreierereien einzulassen, zeige ich einem geehrten Publicum, insbesondere meinen geschätzten Kunden an, daß ich die jetzige
Wesfe wieder mit einem auf das
Reichhaltigste assortirten Lager
beziehe, und bin ich in Folge meiner directen großen und stets baaren Einkäufe bei dem bedeutenden Absatze, den meine
Leinen überall finden, im Stande,
reelle Waare um mehr als
ein Drittel billiger zu verkaufen, als irgend Jemand nur im
Stand anzubieten, mag der
erdachte Vorwand seiner angeblichen Billigkeit sein, welcher er wolle.

Obgleich nun meine Leinen durch den bedeutenden Absatz in vergangenen Jahren auch am hiesigen Plage gewiß
schon vortheilhaft bekannt sind, da sich der größte Theil des geehrten Publicums sicher schon von der Reellität und beson-
deren Billigkeit meiner Waare überzeugt haben wird, so bemerke ich dennoch für diejenigen Herrschaften, denen mein Geschäft
noch nicht bekannt sein sollte, daß ich **ohne allen Vorbehalt für reines Leinen garantire, und**
immer bemüht sein werde, das mir seither in so reichem Maße geschenkte ehrenvolle Vertrauen
durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen, um mir auch so am hiesigen Plage eine dauernde
Kundschaft zu erhalten.

Jedes Stück rein Leinen ist mit der Nummer und mit dem Stempel „Rein Leinen“ versehen und enthält 58
bis 60 Ellen.

Preis = Verzeichniß.

Ein Stück Leinwand, zu 1 Duzend Arbeits-Hemden
und Bett-Lüchern sich eignend, 6 Thlr., feiner u. derber
von 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 Thlr.

Feine Zwirn-Leinwand, garantiert Grassbleiche, deren
bisheriger Verkaufspreis 13, 14, 16 bis 18 Thlr., jetzt
für 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 Thlr.

Feine Brabanter Zwirn-Leinwand zu feinen Hemden
und feiner Bettwäsche, die stärkste und durabelste Sorte,
die bisher fabricirt wurde, bisher 14, 16, 18—20 Thlr.,
jetzt für 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11—12 Thlr., so wie extrafeine Leinen
zu Plätthemden und Chemisettes von 10—14 Thlr.

Gute Hanfleinen, ein unverwüßliches Gewebe, das Stück
7 $\frac{1}{4}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8—10 Thlr.

Sirchberger Leinen (nur ein kleiner Posten) von be-
sonderer zarter Bleiche, mit rundem egalen Faden, das
Stück zu 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 Thlr.

Tafelzeuge in Damast und Drell.

Ein feines Drell- und Damast-Gedeck mit 6, 12,
18 und 24 Servietten von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Tischtücher in jeder Größe von 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 Ngr. bis
1 Thlr.

Einzelne Servietten das ganze Duzend 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Desert-Frausen-Servietten das ganze Duzend 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Feine breite derbe Stubenhandtücher, abgepaßt mit
Kanten, das ganze Duzend 2 $\frac{1}{6}$ Thlr., feine und extrafeine
in Jacquard- und Damast-Muster von 3 Thlr. an.

Gemischte Handtücher im Stück pr. Elle 2 Ngr.

Taschentücher.

Feine weiße rein leinene Damen-Taschentücher
das halbe Duzend 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 1 Thlr., feine und
extrafeine 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Kleinere Sorten das halbe Duzend 15 Ngr.

Weisse Schirtingtücher das halbe Duzend 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Rein leinene Zwirn-Batist-Lücher ohne Appre-
tur, die nie rauch u. faserig nach der Wäsche
werden, bisher das Duzend 5—9 Thlr., jetzt das
halbe Duzend 1 $\frac{1}{2}$, 2—3 Thlr.

— Feste Preise.

Seht französische Batist-Lücher (Batist Linon) das
halbe Duzend von 2 Thlr.

Couleurte $\frac{10}{4}$ große Tischdecken von 20 Ngr. an.

Bique-Nöcke pr. Stück 20 Ngr.

Seht ostindische seidene Taschentücher, wasch-
echt, wofür ich büрге, deren Kostenpreis 2 Thlr.
ist, für 1 Thlr. 5 Ngr.

Rein leinene Tischdecken in naturel und chamois von
1 Thlr. an.

Fertige Wäsche und Chemisettes.

Damen- und Herren-Hemden von schwerem, dauer-
haftem Bielefelder Leinen gearbeitet, das halbe Duzend
von 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{3}{4}$, 6—8 Thlr.

Plätthemden in den nobelsten und elegantesten
Faltenlagen von feinem Bielefelder u. holländischem
Leinen, unter Garantie des bequemen und eleganten
Sitzens, das halbe Duzend von 12 Thlr. an.

Elegante Einfüge mit funfzig gesteppten Falten das
halbe Duzend für 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr.

Schirting-Oberhemden, ebenfalls sehr schön gearbeitet
von echt englischem Schiffo-Schirting, der nach der
Wäsche nie gelb wird, von 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Chemisettes für Herren von Peral und Leinen, mit
und ohne Kragen, nach den neuesten Façons, ganz wie
Plätthemden gearbeitet, so daß dieselben nicht aus der
Weste hervorkommen, das halbe Duzend von 12 Ngr. an.

Herrenkragen das halbe Duzend von 10 Ngr. an.

Außerdem empfehle ich als sehr preiswürdig:

500 Stück Handgespinnst-Leinen,

die nach der Wäsche nicht rauch und faserig
wird, ein sehr dauerhaftes und schönes Ge-
webe von ganz vorzüglicher Rasenbleiche,
das Stück von 7 Thlr. an.

Verkaufslocal Petersstraße Nr. 45, einzig und allein 1. Etage,
nach der Grimma'schen Straße.

Nur während 6 Tage und nicht länger.

Nur während 6 Tage und nicht länger.

Mechanische Webstühle

von allen Gattungen und für alle Branchen,
unter denen ich besonders meinen in Sachsen, Oesterreich, Preußen, Frankreich und Belgien patentirten

Neuen Webstuhl mit beliebigem Schützenwechsel
hervorhebe, sind fortwährend bei mir zur Ansicht aufgestellt und im Gange befindlich, und lade ich die Herren Fabrikanten und alle
sich dafür Interessirte zum Besuch ergebenst ein.
Ehemals, den 4. April 1856.

Richard Hartmann.

Wiener Sauben.

Gebäude der Grimma'schen Straße und Naschmarkt.

Vandersmissen

ainé de Bruxelles.

**Brüsseler Spitzen,
Valenciennes,
Gestickte Tulle etc. etc.**
Am Markt Nr. 8, 2. St.
Barthels Hof bei
Madame **Osterland.**

Josef Keil

aus
Gablonz a. N. in Böhmen
empfiehlt zu dieser Messe sein assortirtes Lager in Knöpfen,
Brochen, Perlen, Flacons, Armabändern etc.
Markt, 12. Budenreihe.

C. E. Rummel,

Seifen-Fabrikant

aus Merseburg a. d. Saale,

empfiehlt auch jetzige Jubilate-Messe sein Lager von
allen Sorten Seifen in schon bekannter Güte zu
möglichst billigen Preisen
Reichstraße Nr. 11 im Hofe rechts.

Goldwaaren-Lager

von

J. B. Dietrich & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 55, 2. Stage,
Zellers Hof.

Federbetten! Federbetten!

B. N. aus dem Röhengebirge ist so eben angekommen mit Lager
neuer fertiger Federbetten und verkauft ein Unter-, ein
Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 1/2 fl ; desgl. seine
Daunen-Betten zu 9—10 fl das Gebett. Logis Saal Nr. 10.

Das Fabrik-Lager aus Frankfurt
von Reisekoffern, lederenem Gutschachteln, Jagd- und
Reise-Taschen befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Glafer-Diamante

empfiehlt und verkauft im Ganzen wie im Einzelnen billigst
C. F. Sanemann aus Dresden.
Stand: Markt, 6. Budenreihe.

Ferd. Lindner & Willer,

Grimm. Str. Nr. 14,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager

Neu- & Chinasilber-Waaren

so wie ihr eigenes Fabrik-Lager von
Schneeberger Neusilber-Blech und Draht
zu den billigsten Preisen.

Lager

der Schuhwaaren-Fabrik von Friedrich Albrecht aus Weissenfels

befindet sich

Johanniskirchhof,

hält besonders auf eine elegante durable Waare!
Preise sind mässig, trotz der hohen Conjunction!

Eberhardt & Hellmuth, Fabrikanten wollener Strumpfwaaren aus Naumburg a. Saale,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihrem
Fabrik-Lager.

Das Lager befindet sich:

Nicolaikirchhof, Priesterhäuser Nr. 9.

Musterlager

der

Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik

von

Dressel & Liedel

aus Hildburghausen,

Stadt Berlin, 2. Stage, Zimmer Nr. 7.

Großes Lager

von Kleider-, Haarbürsten, Kardätschen, Pinseln etc.
zu den billigsten Preisen

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Stage.

Auch sind daselbst diverse Kleider- & Haarbürsten,
Secunda-Waare, ausgelegt, die bedeutend unter dem
Fabrikpreise verkauft werden.

Schuh- und Stiefeletten-Lager

von
August Winde

aus Dresden.

Zum ersten Male diese Messe empfehle ich mein Lager gut gearbeiteter Damen- u. Kinderstiefeln in allen Größen auch Damen-Galoschen und eine Partie Herren-Federstiefeln, wo ich für jedes Paar Garantie verspreche, zu den reellsten Preisen. Stand bei der Bürgerschule geradeüber erste Reihe.

Billig soll verkauft werden:

Eine Partie italienische Strohtaschen, so wie Schiefertafeln, engl. geschwärzt, Nr. 5 und 6 und gelbe Westenknöpfe.

Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Für Tuch-Fabrikanten.

Mehrere noch in gutem Zustande befindliche **Transversal-Scheermaschinen** sind zu verkaufen. Nähere Auskunft wird erteilt Hainstraße im blauen und goldenen Stern, Gewölbe Nr. 29.

Mosaik.

13 vorzüglich erhaltene Tafeln

echte Florentiner Mosaik,

11, 8, 6 Zoll hoch und 8, 4 $\frac{1}{2}$ Zoll breit, sind zu verkaufen. Auskunft wird erteilt Altenburg, Sporengasse Nr. 222, 2. Etage, auf briefliche Anfragen unter Adresse H. H. Altenburg Nr. 222.

Wir beabsichtigen

4 Transversal-Scheermaschinen,

1 $\frac{1}{4}$ Longitudinale desgl.

zu verkaufen, und sind dieselben auf unserer Fabrik zu besichtigen.

Praetorius & Protzen

in Luckenwalde.

Eine Partie **Perlmutter- und Horn-Knöpfe** sollen wegen baldiger Abreise außerordentlich billig verkauft werden. Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen, nahe der Grimma'schen Straße.

Ein **Bijouterie-Waaren-Lager**, sowohl im cou- ranten als mittel-feinen Genre, ist unter sehr billigen Bedingungen entweder im Ganzen oder auch in einzelnen Partien in **Hanau a/M.** zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich an Herrn Bergantungsschreiber Pfadt daselbst zu wenden.

Einige Fünftel Kuxe

Himmlich Heer Fundgrube

verkauft **Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.**

Pianoforte-Verkauf.

Eine Auswahl Pianoforte in Flügel- und Tafel- form, so wie einige Pianinos von solider und dauerhafter Bauart, ausgezeichnetem Ton, stehen unter mehrjähriger Garantie billig zu verkaufen bei

Dertel & Co., gr. Windmühlenstraße Nr. 51.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte, gebraucht. Äußere Zeiger Straße Nr. 22E, 3 Treppen bei Ludwig.

Gebrauchte Geldcassen

mittler Größe, ganz fest im Verschluss, sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen hoch rechts an der Kirche.

2 Gewölbetafeln, 1 Comptoirpult, 1 Doppelpult und verschiedene Schreibtische, 2 Comptoirbänke, 1 Secretair, 2 Bureaus, 1 Commode, 1 Bettcommode, 20 versch. Tische etc. zum Verkauf Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist einiges Buchbinderwerkzeug. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

3 Gebett Federbetten, 2 einzelne Stück und 1 kleiner Mahagoni-Divan ist zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Leere Kisten

sind zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 18 im Hofe.

Verkauf ausgestopfter amerikanischer u. deutscher Vögel Augustusplatz, 20. Reihe (Porzellanreihe).

Zu verkaufen sind gut schlagende Canarienvögel (Triller- u. Hohlspfeifer), so wie auch Eilen, Krafts Hof, 4. Etage.



Zu verkaufen

stehen 2 ganz schwarze Kutschpferde echt ungarischer Race. Zu erfragen bei **Moritz Wolf, Naschmarkt, Polizei vis à vis.**

Der 5jährige **hellbraune Wallach** steht wegen Ankunft des Besitzers noch einige Tage zum Verkauf im blauen Hof am Königsplatz.



Zwei fette Schweine sind zu verkaufen

Neudnis Nr. 41, Staudens Ruhe gegenüber.

Sechs Schweine stehen zum Verkauf

Gerberstraße Nr. 17.

Ein dressirter Jagdhund ist zu verkaufen.

Bachmann in Leusch Nr. 9.

Eine Partie Burgbaum

ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei

Wilh. Söhne, Dresdner Straße Nr. 6.

Mittwoch den 9. April von 10 bis 12 Uhr ist ein Schock 5—6 Ellen hohe eingeschulte Birken auf dem Strohmarkt zu verkaufen. Lehmann.

Spargelpflanzen,

3jährige starke, in 3 der besten Sorten à 15 und 20 Mgr. per Schock sind zu haben in der Baumschule von **Apoth. L. A. Neubert, Hainstraße.**

Cigarren-Lager.

Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Londres-Cigarren, elegant verpackt, in Kisten v. 100 Stück zu 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 4 und 4 $\frac{1}{2}$ M ; feine kleine **Sylphiden** à 2 M und Cigarren starker Façon, 6 Stück einzelne Cigarren enthaltend, empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16.**

Feine echte **Manilla** von vorzüglich guter Qualität, so wie andere **importirte Havanna-, Hamburger, Bremer** und billigere Sorten **Cigarren**, desgleichen **Cigarettes** empfiehlt **A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße Nr. 20.**

Mein wohl assortirtes Cigarren-Lager, besonders **Ambalema-Cigarren** in div. Qualität, empfehle ich zu billigsten Preisen. **Moritz Kretschmar, Klostergasse Nr. 11.**

Blättertabelle zur Cigarrenfabrikation empfiehlt billigst **Moritz Kretschmar, Klostergasse Nr. 11.**

Rothe, blaue u. schwarze Stempeltinte ist in schönster Qualität wieder angekommen bei **Moritz Kretschmar, Klosterg. Nr. 11.**

Ein Pöstchen von ca. 30 Millen **feiner Cigarren**, meist **Londres**, werden, um damit noch heute zu räumen, billigst verkauft Gold- hahnstraße Nr. 1, 3 Treppen bei **Neumann.**

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik-Lager

von
G. Bubnik aus Pulsnitz

empfiehlt allen geehrtesten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung sein reichhaltiges, fein sortirtes

Sonigtuchen-Lager,

z. B. Macaronentuchen, Vanilletuchen, Chocoladentuchen, feine Zuckerlebkuchen, Pariser Pfastersteine, weiße und braune Pfeffernüsse, Dicktuchen und Speisetuchen, Macaronen, Mandeln, Wagnemorsellen, Rosen- und Pfeffermünzmorsellen, Biscuit und verschiedene Bonbons, und versichert die beste Bedienung.

Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, 3. Budenreihe, und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnik aus Pulsnitz.

Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanioldosen à 1/2 Pfund
Kretschmann & Bretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Verkauf. Fichten mit Ballen, Erlen, Buchen, Birken, Weißdorn, Obstbäume, Nicolaikirchhof.

Ziele und Reinholdt.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgehenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 23. Kissinger Rakoczybrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | " " Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Mühlbrunn. | " " Glasflaschen. |
| 4. " Neubrunn. | " " Glasf., Gasf. |
| 5. " Schlossbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 6. " Sprudel. | 25. Lieberwälder Sauerbrunn. |
| 7. " Theresienbr. | 26. Lippspringer Arminiusqu. |
| 8. Dryburger Sauerbrunn. | 27. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 9. Eger Franzensbrunn. | 28. " Kreuzbrunn. |
| 10. " Salzquelle. | 29. Püllnaer Bitterwasser. |
| 11. " Wiesenquelle. | 30. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 12. Elsterbrunn. | 31. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 13. Emser Kesselbrunn. | 32. Schlangenbader Wasser. |
| 14. " Kränchesbrunn. | 33. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 15. Fachinger Sauerbrunn. | 34. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 16. Friedrichshaller Bitterw. | 35. " Weinbrunn. |
| 17. Geilnauer Sauerbrunn. | 36. Selterserwasser. |
| 18. Giesshübler Sauerbrunn. | 37. Spa Pouhon. |
| 19. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 38. Vichy grande Grille. |
| 20. Haller Jodwasser. | 39. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 40. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 41. Wittekinder Salzbrunn. |
| | " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Wittekinder

Seesalz.

Pastilles digestives de Billin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, im Monat April 1856.

Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter,
Petersstraße im grossen Belter.

Beredelte Weisner Weine.

Rotwein, 8 1/2 \mathcal{R} pr. Flasche. } Carl Schaaf,
Weißwein, 7 1/2 \mathcal{R} pr. Flasche. } Universitätsstraße.

Die Dampf-Chocoladenfabrik von C. G. Gaudig in Leipzig

empfiehlt ihre bekannten Cacao- & Chocoladenfabrikate in bester Güte zu möglichst billigen Preisen. Bei Abnahme von großen Partien wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt.

Verkaufslager { Frankfurter Straße Nr. 44.
Burgstraße Nr. 1, Ecke des
Thomas Kirchhofes.

Apfelsinen,

das Duzend 8, 10, 12 und 15 Ngr., sind zu haben am Stand
Katharinenstraßen-Ecke dem Griechenhaus vis à vis.

Dorothea Weise aus Gotha und Leipzig,

Nicolaistrasse Nr. 50,

empfiehlt ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren zu billigen Preisen.



Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer Leber- und Sardellenwurst, Weiß- u. Bratwurst, Saucis-chen, Sülze, beste haltbare Cervelatwurst. Local: Petersstr. 44 im Gewölbe des Klempnermeisters Herrn Ferd. Häckel.

Gute Salzbutter,

à 48 \mathcal{R} pr. Pfd., empfiehlt
S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Frische Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler und Natives = Austern, Samburger Rauchfleisch, Rindszungen,

Braunschweiger Schladwurst
erhielt wieder Zusendung
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Einkauf von Gold- und Silbersachen,

goldnen Uhren, Juwelen, Tressen, goldnen Ketten etc., auch Leihhauscheinen zu höchsten Preisen bei
Ferd. Schulze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Einkauf von Juwelen, Perlen und Kunstgegenständen

zu den angemessensten Preisen bei

Haller & Rothemann, K. Hoflieferanten und Hofjuweliere aus Berlin,
Brühl, Schwabe's Hof, 2 Treppen.

Gesucht wird 1 großer runder, hellpolirter Gesellschaftstisch. Adressen unter F. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden auf Ritter- und Landgüter, hiesige Häuser und einen Bauplatz 15,000 R , 22,000 R , 7000 R , 4000 R und 1500 R durch
Dr. Schmutz.

150—200 Thlr. werden zu borgen gesucht gegen Sicherheit und 6% Zinsen.

Adressen wird gebeten abzugeben bei Hrn. Restaur. Carius in der Ritterstraße Nr. 39.

300 Thaler als erste und alleinige Hypothek auf ein Haus werden gesucht. Schriftliche Offerten werden im Tauchaer Thore angenommen.

Agenturen

couranter Artikel übernimmt ein Prager Handlungshaus, welches auch Böhmen und Ungarn bereisen läßt.

Näheres durch Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Agentur-Gesuch.

Ein hier anwesender, mit guten Referenzen versehenen Agent von Hamburg, der sowohl am Platz als auch nach auswärts ausgebreitete Bekanntschaft besitzt, wünscht dort noch einige achtbare Häuser zu vertreten. Reflect. belieben ihre Adr. in der Exped. d. Bl. unter E. # 24. einzureichen.

Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der mehrere Jahre für bedeutende Manufacturwaaren-Fabriken die Reisen besorgt hat und mit der Rundtschaft ganz bekannt ist, sucht noch einige Agenturen couranter Artikel für Hannover, Westphalen und Rheinland.

Franco-Adressen beliebe man unter Z. # 16 in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Provisions-Artikel-Gesuch.

Ein in Stuttgart ansässiger Kaufmann, welcher seit 10 Jahren Baiern, Württemberg, Baden, Hessen und Frankfurt a/M. regelmäßig bereist und mit den besten Manufacturwaaren-Geschäften in Verbindung steht, wünscht den Verkauf eines Artikels, dessen Muster nicht voluminös sind, gegen Provision zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Berg & Co., Bijouterie-Fabrikanten, Reichstraße Nr. 9.

Ein respectabler, zur Zeit hier anwesender junger Mann aus Hamburg wünscht für den dortigen Platz Agenturen oder Commissionslager zu übernehmen und bittet reflectirende Häuser, ihre werthen Adressen mit M. O. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesucht wird sogleich ein Blehkind, welches gestillt werden kann. Zu erfragen Antonstraße Nr. 3, im Hofe rechts parterre bei Witwe Bachmann.

Commis-Gesuch.

Für ein Manufactur-Fabrik-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein exacter junger Mann zu engagiren gesucht, welcher im Ausschnittwaaren-Geschäft oder Manufactur-Fach gelernt oder servirt haben muß, eine schöne Hand schreibt, sicher und gewandt in Comptoir-Arbeiten ist und sich über seine Befähigung genügend ausweisen kann.

Franckte Offerten unter Chiffre B. N. # 21. wird Herr J. G. Klett sen. hieselbst die Güte haben zu befördern.

Commis-Gesuch.

In einem auswärtigen bedeutenden Kurz- & Galanterie-waaren-Geschäft ist für einen gelehrten jungen Mann, der der französischen oder polnischen Sprache mächtig ist, eine Stelle offen. Es wird jedoch nur auf einen solchen reflectirt, der bereits in einem oben erwähnten Geschäfte thätig war.

Schriftliche Offerten unter Z. Z. Nr. 3. poste restante Leipzig

Offene Stelle.

Für ein Geschäft in einer Provinzialstadt Sachsens wird ein solider junger Mann sogleich und dauernd zu engagiren gesucht, der einige hundert Thaler Caution erlegen kann. Umsicht und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind dabei Hauptsache. Nur zuverlässige Leute wollen sich durch Vermittelung der Exped. d. Bl. sub Chiffre C. D. melden.

Ein Reisender

für ein bedeutendes Commissions- und Agentur-Geschäft wird zum baldigen Antritt gesucht.

Franco-Offerten unter B # 7 in der Expedition d. Bl.

Zwei Meubles-Polirer

werden zum sofortigen Antritt gesucht; doch wird nur auf solche, die im Aufpoliren neuer Meubles gewandt sind, Rücksicht genommen.

Petersstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Burschen, im Coloriren geübt, finden Beschäftigung Grimmstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Einen geübten accuraten Zusammensetzer sucht die Piano-fortefabrik von Wanckel & Temmler.

Lehrlings-Gesuch.

In eine Buchhandlung Frankfurts a/M. wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht. Gef. schriftliche Adressen erbittet die Buchhandl. von Ditto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Ein Knabe, welcher Buchbinder werden will, kann sich melden in der Dresdner Straße, Rheinischer Hof, in der Buchbinderei.

Einen Lehrling von rechtlichen Aeltern sucht unter bescheidenen Ansprüchen G. Klepzig, Tapezierer, Petersstraße Nr. 6.

Ein Laufbursche wird gesucht

Hainstraße Nr. 4.

Einen ehrlichen Laufburschen sucht

G. Klepzig, Tapezierer, Petersstraße Nr. 6.

Geübte Arbeiterinnen sucht

Rudolph Schelter, Nicolaisstr. Nr. 50, 1. Et.

Gesucht werden auf dauernde Zeit geübte Weißnäherinnen. Das Nähere in der Kuchenbude am Zeitzer Thore bei Fr. Kllan.

☛ Eine hübsche ansehnliche **Verkäuferin** findet sofort Engagement Universitätsstraße 15 parterre.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges und ansehnl. Mädchen, das bereits als **Verkäuferin** in einem feinen Geschäft conditionirte. Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen, das etwas nähen u. stricken kann. Näheres bei Fische, Dresdn. Str. 55, im Hofe rechts 1/2 Tr.

Gesucht wird sogleich ein gewandtes Mädchen, das gut nähen kann, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai eine **perfecte Köchin**, welche sich zugleich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Näheres Johannisgasse Nr. 25, 2. Etage.

Gesuch. Ein junges, solides u. gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern wird in einen Gasthof ersten Ranges als Schenk- u. Stubenmädchen verlangt. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Gesucht

wird zum 1. Mai d. J. ein solides, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Stubenmädchen. Nur Solche, welche diese Eigenschaften besitzen und mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich zur Stadt Leipzig in Wurzen melden.

Ein Mädchen, das sehr fein nähen und plätten kann, auch sonst willig zu jeder Arbeit ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf einem Rittergute zum 1. Mai einen guten Dienst.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 1, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird ein Mädchen, welches geübt im Putzmachen ist, Neulirchhof Nr. 16, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein reinliches Mädchen mit guten Attesten wird zum 15. dieses Monats gesucht Wintergartenstraße Nr. 1350 x.

5 Thlr. Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, der einem jungen Manne von 21 Jahren so bald als möglich eine Stelle als Lagerdiener, Copist oder eine annehmbare Stellung an der Eisenbahn verschafft. Offerten unter Chiffre N. N. gelangen poste restante zu dem Suchenden.

Gesuch und Bitte.

Ein Vormund sucht für seine 16jährige Mündel eine Stelle zur Unterstützung in der häuslichen Arbeit in einer anständigen Familie, in oder außerhalb Leipzig. Dieselbe ist in häuslichen und weiblichen Arbeiten geübt. Gehalt wird nicht beansprucht.

Nähere Auskunft ertheilt **Franz Derzog**, Grimm. Straße Nr. 36 im Schirmgewölbe.

Ein junger Mann, Comptoirist, gesetzten Alters, mit der Buchführung vollkommen vertraut und im Besitz guter Zeugnisse, sucht hier oder nach außerhalb ein recht baldiges Engagement.

Gef. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter N. N. 80 abzugeben.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mensch von auswärts, welcher schon mehrere Jahre bei Kaufleuten als Markthelfer diente und im Verpacken erfahren ist, auch gute Atteste hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen bei Witwe Uhlisch.

Ein junger Mann, der mit dem Manufactur-, Tuch- und Leinengeschäfte durchaus vertraut, dabei ein tüchtiger Verkäufer und im Stande ist, in jeder Hinsicht sehr schöne Zeugnisse vorzeigen zu können, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Derselbe ist der französischen und holländischen Sprache mächtig.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter H. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann,

im Rechnen, Schreiben und Expediren gewandt, sucht unter Chiffre F. F. poste restante Condition.

Ein militärfreier junger Mann, welcher sich seit einigen Jahren in den Comptoirarbeiten geübt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht anderweit ein Engagement. Offerten werden unter X. X. H. 23 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Mann, welcher in der Gartenjurichtung gründliche Erfahrung besitzt, billige und prompte Bedienung verspricht, bittet um Beschäftigung und ersucht darauf Reflectirende gefälligst ihre Adressen unter „H. G. H. 5“ in Lindenau Nr. 127 im Verkaufsladen franco niederlegen zu wollen.

Ein seit längeren Jahren hier im Dienst gestandener Markthelfer, auf unverschuldete Weise außer Condition gekommen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung.

Gütigst hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen gef. unter A. M. Neumarkt Nr. 11 an Herrn A. Kohl abgeben lassen.

Ein militärfreier junger Mensch sucht einen Posten oder sonst Beschäftigung. Zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 11, 1 1/2 Tr.

Eine geschickte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. April oder 1. Mai ein Unterkommen.

Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein starkes Mädchen aus Bayern sucht sofort oder zum 15. einen Dienst. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Eine Directrice auf hiesigem Plage sucht in einer großen Stadt anderweitiges Engagement.

Näheres Nicolaisstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Eine anständige unverheirathete Dame in den mittleren Jahren sucht eine Stelle, entweder als Stütze einer Hausfrau oder auch bei Kindern. Dieselbe sieht weniger oder auch gar nicht auf Gehalt, sondern nur auf gute Behandlung. Näheres bis zum 9. dieses im blauen Hof am Königsplatz.

Eine zuverlässige Kindermuhme, welche gute Empfehlung hat, sucht bis 1. Mai einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter den Buchstaben W. H. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und nähen und plätten kann, sucht bis zum 15. April oder 1. Mai ein Stelle, einer Wirthschaft allein vorzustehen.

Näheres Fleischerplatz Nr. 2, 3. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich oder bis 15. April einen Dienst. Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier in Diensten war, wünscht eine Stelle als Jungemagd oder in einem Geschäft als Ladenmädchen. Adressen sind abzugeben Inselstraße 11 im Gartengebäude oder Frankfurter Straße, 3 Litten, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Mädchen aus guter Familie eine Stelle als Ladenmädchen oder zur Aufsicht der Kinder. Dieselbe kann nähen, zeichnen und sticken.

Das Nähere Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche wohl erfahren, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit.

Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst in Küche und häuslicher Arbeit zum 1. Mai und erfreut sich früherer guter Empfehlungen. Zu erfragen bei Mechanikus Heyne, Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit

Windmühlenstraße Nr. 51 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfahren Theatergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten wohl geübt und sich auch den häuslichen Arbeiten unterziehend, sucht sogleich einen Dienst.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 55, im Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, das in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Böttchergäßchen Nr. 5 bei Mad. Renner.

Ein Mädchen, das vor dem 3. Jahre bei einer anständigen Herrschaft auf dem Lande war und in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles oder auch für Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter den Buchstaben L. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat u. gut damit umzugehen versteht, nähen u. stricken kann, u. sich der häuslichen Arbeit gern mit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. Mai. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthe Adresse Brühl 37, 4 Treppen niederlegen.

Ein im Verkauf äußerst gewandtes, junges anständiges Mädchen von auswärts, das mehrjährig mit guten Zeugnissen conditionirte, sucht als Verkäuferin eine Stelle.

Zu erfragen Markt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein nicht zu junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles.

Centralstraße, Werners Haus, 2 Treppen vorn.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, in der Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen kl. Windmühlenstraße Nr. 10, im Garten 4. Etage.

Ein arbeitsames, ehrliches Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 21.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, das jetzt einer guten Küche vorsteht, sucht zum 1. Mai Dienst. Johannisg. 16, 2. Et.

Ein Mädchen von außerhalb sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst für Alles. Näheres Kreuzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd sogleich oder zum 15. April. Petersstr., 3 Rosen, im Hofe links 4 Tr. bei Peggold.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Mai Dienst. Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Serberstraße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht

wird außer den Messen am Markte oder in der Nähe desselben ein Gewölbe. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter U. W. H 11 niederzulegen.

Gesucht wird für nächste Messen in der Katharinenstraße ein Verkauflocal, Gewölbe oder 1. Etage, gleichviel. Adressen sind abzugeben Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Gesucht werden zu Johannis 2 Stuben mit Kammer in der Petersvorstadt. Adressen unter Chiffre A. B. abzugeben Petersstr. Bäckerladen des Herrn Sputh.

Gesucht wird sofort oder für später an der Promenade von einem ledigen Herrn eine noble erste oder zweite Etage von ca. drei Stuben nebst Küche, Kammer und Zubehör.

Adressen mit Angabe des Preises unter

V. H 5

nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder eine Stube, einfach meubliert, mit Bett, gleichviel ob innere oder Vorstadt. Adressen bittet man unter W. H 6 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ein kleines Logis, sofort oder auch Atermiethe, in der Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter A. B. C.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen ein kleines Stübchen in der Dresdner Vorstadt und sofort zu beziehen. Näheres Reudniger Straße Nr. 11 parterre.

Eine gut meublierte Wohnung, bald beziehbar, sucht ein Buchhändler, jedoch nicht in der innern Stadt und nicht über zwei Treppen hoch, aber wo möglich mit Gartengenuss. Adressen unter R. G. nimmt die Expedition der Deutschen Allgem. Zeitung an.

Von ein paar einzelnen Leuten wird ein Logis von 30-40 fl , sogleich oder zu Johannis, zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Neue Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird ein feines Garçonlogis, gut meubliert, in der Nähe der Promenade. Adressen abzugeben in der Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein meubliertes Stübchen. Adressen sind unter A. Z. beim Hausmann im Hotel de Saxe niederzulegen.

Ein Garten ist zu vermieten

lange Straße Nr. 10b.

Im goldnen Hute, Reichsstr. Nr. 16, ist ein kleines, neu eingerichtetes Gewölbe von nächster Messe an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein Gewölbe in der Katharinenstraße für 300 Thlr. jährlich ist sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

Messvermietung.

Neumarkt Nr. 39, Auerbachs Hof gegenüber, ist von nächster Michaelis- und folgende Messen ein Zimmer mit zwei Betten in 1. Etage zu vermieten und das Nähere parterre zu erfahren.

Messlocal.

Zu bevorstehender Frankfurt a/D. Magarethen-Messe ist dort ein in der besten Gegend am Markt belegenes Messlocal nebst Zimmer zu vermieten.

Nähere Auskunft wird ertheilt in der Lederhandlung von W. Kornfeld aus Berlin, z. B. Brühl Nr. 37 hier.

Messvermietung.

Zwei schöne geräumige Stuben in 2. Etage mit Erker u. Schlafcabinet, in bester Messlage auf dem Brühl, ist künftige Messe als Geschäftslocal oder als Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Grimma'schen Straße, ohnweit des Marktes, ist sofort für nächstfolgende Messen zu vermieten.

Näheres bei Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein schönes Gewölbe in der Hainstraße Nr. 25 ist außer den Messen sogleich zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein freundliches Gewölbe in der Hainstraße ist für die nächstfolgenden Messen sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Lederhofe, Hainstraße Nr. 25.

In der Katharinenstraße ist für nächstfolgende Messen ein großes Gewölbe zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist für nächste u. folgende Messen ein geräumiges Gewölbe in guter Messlage. Brühl Nr. 32 parterre zu erfragen.

In der 2. Etage des sub Nr. 10 in der Reichstraße gelegenen Hauses sind vorn heraus zwei an einander stoßende Stuben als Verkauflocal für nächste und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst in der 1. Etage zu erfahren.

Eine halbe Bude ist zu vermieten

Reichstraße, Bude Nr. 35.

Vermietung.

Eine große elegante 1. Etage, an der Promenade gelegen, so wie ein dergl. Parterre, aus acht heizbaren Räumen bestehend, letzteres auch zu einem Comptoir oder Engros-Geschäft geeignet, ist für sehr mäßige Miethpreise zu vermieten beauftragt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Eine große 1. Etage in bester Messlage ist sofort zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir, Katharinenstraße 6.

Eine 1. Etage in der Hainstraße ist zu vermieten. Näheres Nr. 25 beim Hausmann.

Die 2. Etage von Kochs Hof nach dem Markte heraus ist von Ostern 1857 ab zu vermieten durch

Dr. Prase.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis nebst einem schönen Garten und von jetzt an sogleich eine Stube zu beziehen, Reudnig, Kohlgartenstraße Nr. 55.

Zu vermieten habe ich für Johannis ein ganz kleines Familienlogis in der Petersstraße.

Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Zu vermieten ist ein Logis für 52 fl und zu erfragen Frankfurter Straße 40, 3 Treppen.

Garçon-Logis.

Eine helle freundliche Stube nebst Kammer, völlig separatem Eingange, eine Treppe hoch, ohne Meubles, ist sofort zu vermieten. Näheres Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meubl. Zimmer Brühl, Leinwandhalle Nr. 3, über den Gang 1 Tr. bei Witwe Pfeiffer.

Eine unmeublierte freundliche Stube nebst großer Schlafkammer ist an einen einzelnen Herrn oder Dame vom 1. Juli an zu vermieten lange Straße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Stube (Aussicht sehr freundlich), mit hellem Schlafgemach vermietet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Treppen.

Eine sehr helle Stube ist sofort und zwei von Johannis an zu vermieten Johannisgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube mit Kofen und separatem Eingang ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten K. Burgg. 6 part.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße Nr. 58, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind einige Schlafstellen Neumarkt Nr. 23, hinten im Hofe eine Treppe.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht gr. Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen vorn heraus.

Große Aufstellung
von Stereoskopen, Ansichten vom Rhein, der Schweiz und Italien, welche in der Centralhalle zu sehen sind, täglich eröffnet von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends. Das Neueste und Schönste wird den geehrten Besuchern geboten und verspreche einen überraschenden Genuß bei Ihrem gütigen Besuch. **C. S. Felber.**

Mechanisches Theater u. Theatrum mundi
in Weiß Kaffeegarten.

Heute:
Der Kampf mit dem Drachen.
Luftspiel in 4 Acten. Hierauf ein Ballet. Zum Schluß:
Der große Brand zu Moskau.
Anfang der 1. Vorst. 5 Uhr, der 2. 8 Uhr.
V. Lippold.

Circus Benz

in der großen Arena auf dem Königsplaz.

Heute Dienstag den 8. April

Dritte grosse Vorstellung der höhern Gymnastik, Reitkunst u. Pferdedressur.
Die große akademische Voltige vom gesammten Herrenpersonale, worin Herr **Emilio Ballagere** den doppelten **Salto mortale** über Pferde ausführen wird, wobei sich Derselbe zwei Mal in der Luft dreht und nur ein Mal die Erde berührt.

La haute école de longue guide avec les chevaux.

Mac Donald étalon trakené et la jument arabe.

Arabeska montée par E. Benz.

Mlle. Käthechen Benz in ihren präziösen Tänzen und Sprüngen zu Pferde.

Der arabische Napphengst Negus von E. Benz vorgeführt.

Katharina, die Banditenbraut, von Mlle. Paul. Senguerle.

Außerordentliche Production des großen afrikanischen Wunder-Elefanten **Jack**, welcher seiner Schönheit wegen alle bis jetzt gesehenen übertrifft und dem geehrten Publicum mit Recht zur Anschauung anempfohlen werden kann.

Preise der Plätze: Sperrsig 20 Ngr., erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Morgen große Vorstellung.

E. Benz, Director.

Heute Dienstag **Hôtel de Prusse.** Heute Dienstag
Concert vom Musikchore des Herrn Wenck, unter Mitwirkung des
Tausendkünstlers Seidler.

Letzgenannter wird zwischen jeder Abtheilung (derselben sind 3) seine Naturseltenheit in der sogenannten Organ- oder Bauchredkunst produciren, wobei 4, 5, 6 Stimmen so deutlich, rasch und verschieden zu Gehör kommen, daß Diejenigen, die Herrn Seidler noch nicht gehört haben, zweifeln, ob nicht mehrere Personen im Spiele helfen. Auch kommen die hauptsächlich für Raucher interessanten 12 Rauchkünste und noch mehrere überraschende Künste von Obgenanntem zu hören und zu sehen, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen sind.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Grosse Funkenburg.

Mittwoch den 9. d. M. großes Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirectors Hauschild und Mitwirkung des rühmlichst bekannten Organ- und Tausendkünstlers

Seidler.

2 Piecen im Bauchreden, 12 Rauchkünste u. werden die resp. Kunstfreunde auf's Beste unterhalten.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen Apparaten
vor dem Petersthore.

Prof. Ad. Bils aus Athen

gibt täglich zwei Vorstellungen in der modernen ägyptischen Zauberei.

1. Vorstellung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, 2. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Parquet 15 N., 1. Pl. 10 N., 2. Pl. 5 N., 3. Pl. 2 $\frac{1}{2}$ N. Das Nähere die Programme.

Réunion.

Heute 8 Uhr
Gesellschaftstag mit Tanz.

Als außerordentl. merkwürd. Seltenheit
ist auf dem Rosplaz in der großen Bude der wirklich einzig in Deutschland lebende **Orang-Utang** oder Waldmensch für ein geehrtes Leipziger Publicum wie für Naturforscher und Kenner zu sehen, und ladet mit der Bitte ergebenst ein, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Schneemanns Bierlocal.

Heute Abendunterhaltung des Komikers Herrn Richter, Fraulein Anna Mathilde nebst Gesellschaft aus Berlin.

Gerhards Garten.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 99.]

8. April 1856.

Heute den 8. April im

OBOLON

Ungeheure Heiterkeit oder großer Böttcherwochen-Ball. (Orchester 25 Mann.)

Warum führen wohl die ersten Messwochen der jedesmaligen Leipziger Messe den Namen **Böttcherwoche**? Daraus scheint hervorzugehen, daß schon von Alters her **Wein- und Bierfässer** ein Haupthandelsartikel der jedesmaligen ersten Messwoche waren, und dies scheint hier wiederum Beweis genug zu sein, daß die jedesmalige Leipziger Messe mit Wein- und Biertrinken tüchtig eingeweiht wurde. Wir wollen von der altherwürdigen Sitte unserer Vorfahren nicht abweichen und einen **Böttcherwochen-Ball** arrangiren, an dem die Wein- und Bierfässer die Hauptrollen spielen. Meine Kellereien sind danach eingerichtet, ganze Berge von Tonnen und Stückfässern lagern in den unterirdischen Räumen des Obolons und alle Einheimische und Fremde, namentlich die wohlöbl. Leipziger Böttcherzunft und alle fremden Böttcher, welche der Woche ihren Namen verliehen, sind von mir eingeladen, um die Böttcherwoche ihrem Namen nach, so wie nach Gebühr und nach der altherwürdigen Sitte unserer Alvordern, die noch einen guten Stiefel tranken, zu feiern.

Das Fest wird eröffnet mit dem schönen Liede: „Das Jahr ist gut, Braubier ist gerathen.“

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Hotel de Prusse.

Während der Messe täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte mit Unterhaltungsmusik. In der Restauration wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.



Central-Halle.

Heute Dienstag den 8. April

Concert von Friedrich Riede unter Mitwirkung der Tyroler Sängergesellschaft **Penz & Pitzinger.**

Programm. 1. Theil: 1) Gruß an die Heimath, Marsch von Riede. 2) Duvertüre zu „Prinz Eugen“ von G. Schmidt. 3) a. Der Tyroler Gruß (Septett); b. A. Büchserl (Terzett). 4) Finale aus „Der Wildschütz“ von A. Loring. 2. Theil: 5) Duvertüre zu „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 6) a. Tyroler Schnaderhüpferle (Septett); b. Die Alpenhochzeit (Duett mit Chor). 7) Die Patrioten, großes Potpourri von Jos. Gungl. 3. Theil: 8) Duvertüre zu „Raymond“ von A. Thomas. 9) a. Auf der Alm giebt's kein Sünd (Septett); b. Hofers Tod (Solo). 10) Leopoldstädter Polka von Strauß (jun.).

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 4 Ngr.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert vom Puffholdtschen Musikchore unter Leitung des Herrn Emanuel Bach. Anfang 1/2 3 Uhr.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfiehlt ihre schönen und bequem eingerichteten Localitäten mit Billard, Kegelbahn, Glasfalons u. s. w. zur gefälligen Beachtung. Heute und alle Tage während der Messe div. warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich ff. Lagerbier (Dampfgebräu) à Seidel 13 Pfennige.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
 in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der **TUNNEL** ist geöffnet.

In der Restauration der
Lange'schen Bierbrauerei
 heute Dienstag den 8. April Abends 1 $\frac{1}{8}$ Uhr
 zweites **Nationalconcert**
 der berühmten Tyroler Sängergesellschaft
Kainer

aus dem Zillerthal, bestehend aus 5 Mitgliedern und einem ausgezeichneten Zitherspieler in ihrem Nationalcostüm.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Mittwoch Concert der obigen Gesellschaft im Hotel de Prusse.

Große Funkenburg.

Heute Dienstag den 8. d. M.

Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren **Strack, Stahlheuer, Music und Ring** aus Berlin. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hotel de Saxe.

Heute Abend von 7 Uhr ab

humoristische Gesang-Abendunterhaltung von der **Boehle'schen Sängergesellschaft.**

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Löwe's Restauration.

Nicolaistraße 51.

Nicolaistraße 51.

Heute humoristische und launige Gesangsvorträge des Fräulein **Fiedler** und des Komikers **Herrn Wagenführ** nebst Gesellschaft aus Berlin. Mittwoch in der kleinen Funkenburg.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Echt bair. Bockbier

empfehl

Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Restauration von C. Ebner,

Markt- u. Thomagäßchen-Ecke Nr. 15,

empfehl einen guten kräftigen Mittags- und Abendtisch, außerdem ein reichhaltiges Buffet, Delicatessen und Getränke preiswürdig und gut.

NB. Täglich Mockturtle-Suppe,
früh Bouillon.

Feldschlösschen.

Rheinländische Weinstube, verbunden mit rheinländischer Küche, zu jeder Tageszeit à la carte; zugleich empfehle ich auch mein bairisches Sanitätsbier. Freundlichen Gruß.
Gustav Schulze.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an Table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.
C. Weill.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends à la carte gespeist wird. **Bairisches Bier** aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet.
C. A. Mey.

Heute Abend Karpfen polnisch,

so wie ein vorzügliches bairisches und Lagerbier empfehle ergebenst
NB. Sarsen-Concert von der Familie **Medlich** aus Dresden.

C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

Aus in der

freien Natur gewachsenem Waldmeister
den **ersten** gefertigten

Maitrank

empfehlte in bekannter Qualität

Moritz Siegel Nachfolger.

Maitrank

à Flasche 6 Ngr. empfiehlt **Alexander Broche**, Dresd. Str. Nr. 17.

Die 102. und 103. Sendung



Maitern,

große Solsteiner und Whitstabler,

zu jeder Tageszeit

warme Speisen und Mockturtle-Suppe

in

Auerbachs Keller von **A. Haupt.**

A. Wölblings Keller

empfehlte frische Austern und Mockturtle-Suppe.

Heute Abend Schinken mit Klößen

so wie ausgezeichnetes bairisches Bier aus der Königl. Brauerei
in Nürnberg empfiehlt

J. Fr. Helbig, gr. Joachimsthal im Keller.

Münchener Bierhalle.

Feines Münchener Bier, so wie Münchener Bock, Mockturtle-
Suppe und div. Speisen empfiehlt

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Döllnitzer Gosenstube.

Vorzüglich feine Gose, echt bairisches, so wie Schweigenheimer Doppelbier empfiehlt
NB. Heute Abend Schweinsknöchel ic.

A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Goldner Hirsch. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, so wie verschiedene warme und kalte Speisen. Das Weißens-
felder Lagerbier ist ff. Es ladet höflichst ein **C. S. Maede.**

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
E. F. Schulze.

Kranitzky's Restauration, Schloßgasse Nr. 3. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Wernes-
grüner Weißbier und Lagerbier ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Auguste Bernhardt**, r. Fleischerg. 16.

Heute Schlachtfest, früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu Bratwurst, frischer Wurst und Suppe ergebenst
ein **C. S. Streller**, Petersstraße, goldner Hirsch.

NB. Das Weißensfelder Lager- und Löbnitzer Bitterbier ist ff.

Für heute Abend empfehle ich Schweinsknöchelchen mit Klößen

und andere warme und kalte div. Speisen und ein famoses Töpfchen Bier.
NB. Mittags und Abends wird à la carte gespeist.

C. Saake, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

Heute Abend Bökelschweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig.
Gleichzeitig empfehle ich mein ausgezeichnet schönes Culmbacher Bockbier, wozu ich ergebenst einlade. **J. S. Ring**, Burgstr. 8.

Lüßschenaer Bierstube. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen; täglich Beefsteaks, Wiener Würstchen nebst anderen Speisen und einem ausgezeichneten Löffchen Lüßschenaer Lagerbier, wozu einladet
F. Bilfinger, Reichstraße Nr. 1 im Keller.

Sauß's Restauration, Halle'sche Straße 12. Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst eingeladen wird.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Verloren.

Eine Brieftasche, enthaltend einen Paß, Visiten-Karten 2c. abzugeben gegen Extra-Belohnung bei Herrn **Wilh. Wunderlich, Ritterstraße Nr. 36.**

Verloren.

Eine braun-lederne Brieftasche, enthaltend diverse Cassenscheine, Rechnungen und Notizen, ist Donnerstag Abend verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei **Hrn. Simon, May u. Co. aus Hannover Brühl 68** abzugeben.

Von der Ritterstraße bis in die Nicolaisstraße in die Wirthschaft des Herrn **Thalheim** ist eine längliche blaue Schachtel, unten verzeichnete Goldwaaren enthaltend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Nicolaisstraße Nr. 27, im Hofe links 2 Treppen bei **Hrn. Schuhmacher Schulze**.
Gleichzeitig wird vor deren Ankauf gewarnt.

B. Liliensfeld aus Rüdigen b. Hanau.

- Eine Panzerkette ca. 1 1/2 Loth Gewicht.
- Eine Stiftenkette ca. 2 Loth Gewicht.
- Eine kurze Kette mit Schlüssel an einem Kettchen, ca. 2 1/8 Lth. Gew.
- Bier Paar Ohrringe, emailirt unegal.
- Zwei Paar do. egal auf Kärtchen genäht.
- Eine Broche, Glanzgold.
- Drei do., 1 mit Steinchen, 2 emailirt.
- Eine do. mit Emaille.
- Eine do. mit rothen Korallenköpfen und 2 Glöckchen.
- Ein Schlüsselhaken, unten Silber.

Alles 14^o Gold.

Verloren wurde am 7. ds. auf dem Wege von der Reichstraße nach der Dresdner Straße ein **weißes Taschentuch**, mit **J. T.** (gothisch) gezeichnet. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Verloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend 1 Thlr. und 1/8 Loos 5. Cl. 49. Lotterie, Nr. 16,735.

Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstr. Nr. 51, 2 Tr. vorn heraus. Vor Ankauf des letztern wird gewarnt.

Verloren wurde von Thärs Denkmal bis zur kathol. Kirche ein Medaillon von 7 bunten Steinen. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße 1658, 3 Treppen links.

Verloren wurde am Sonntag ein **Stubenschlüssel**, an dem sich wahrscheinlich ein schwarzes Band befunden hat. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn **Barbe**.

Ein Stock,

Weinrebe mit elfenbeinernem Griff, ist aus Versehen am verflossenen Sonnabend aus der Rheinländischen Weinstube, Ritterstraße Nr. 9, mitgenommen worden. — Dem Eigenthümer ist viel an dessen Wiedererlangung gelegen und bittet deshalb den jetzigen Besitzer recht freundlich um dessen Rückgabe.

50 Thaler in Cassa-Scheinen sind in der Nähe des Renschen Circus verloren worden.

Der rebliche Finder wird ersucht dieselben gegen 12 fl Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Warum giebt Herr **Sahn**, dessen musikalische Vorträge in Privatgesellschaften stets den rauschendsten Beifall ernteten, nicht auch dem größeren musikkliebenden Publicum Leipzigs Gelegenheit, seine Leistungen anzuhören? Seine tiefe, volle und wohlklingende Bassstimme, sein ausgezeichnete Vortrag und sein vortreffliches Accompagnement auf dem Pianoforte verbürgen ihm, im Verein mit seiner wahrhaft männlichen Persönlichkeit, gewiß die freundlichste Aufnahme von Seiten des hiesigen, für höhere Kunstleistungen so empfänglichen Publicums

Braunschw. Bank-Actien

haben schon im ersten Geschäftsjahr 7% Zinsen gegeben, und muß, um dem Geschäftsandrang zu genügen, das Capital um 2 1/2 Millionen vermehrt werden.

Da nun nach Beschluß der Generalversammlung die Actionaire nach und nach auf 4 alte Actien 3 neue **pari** bekommen, und zwar die erste Ausgabe schon am 1. Juli mit einer neuen Actie auf vier alte, so hüte man sich sehr, selbst mit 150% etwas abzugeben, da augenscheinlich der Gewinn auf die alten Actien ein Agio von ca. 60 fl pr. Stück abwirft.

Zur Beachtung!

Ein Uebelstand, an dem Leipzig immer mehr, und namentlich während der Messen um so empfindlicher leidet, ist das so verspätete Austragen der Briefe der Abend- und Frühzüge. Zieht man eine Parallele zwischen Leipzig und Berlin, so ergibt sich, daß Berlin bei einem fast auf gleicher Stufe mit Leipzig stehenden Briefwechsel ein mindestens 6mal stärkeres Briefträger-Personal hat, wobei es weniger in Betracht kommt, daß Berlin größer ist als Leipzig.

Es dürfte daher jedenfalls im allgemeinen Interesse des correspondirenden Publicums, und im besonderen der Leipziger Kaufmannschaft liegen, wenn die Ausgabe der Briefe eine schnellere und promptere als bisher würde.

Wöchte hiermit Gefagtes nicht ganz unberücksichtigt bleiben.

C. R. J. J. H. J. G. N. L. C. T. L. A.

An O. M. (B. H. 4): da gewesen. Geklopft — kein „Herein.“
Kein ermuthigender Empfang. — Ist's Ernst? — Dann gefälligst neuen Befehl poste restante. Wohlmeinend **F. G. L.**

Es gratulirt der Madam **Richter** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, ein donnerndes Hoch **der Aschkuchen zur Küche raus.**

Dem kleinen **Guido Geisler** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen
Reudniß. der gefundene Zahn.

Quittung und Dank.

Dem löbl. Gesangsvereine zu Gohlis für die dem Unterzeichneten durch Herrn Lehrer **Karnahl** dafelbst zur Verwendung für den erblindeten Collegen **G.** in 3. übermachte 20 Thlr.: Banknote. — Das sind liebliche, wohlduftende Blüthen des Gesanges!
Rob. Schaab, L.

Heute Mittag 12 1/4 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden und hartem Todeskampfe an den Folgen des Einsturzes der vorjährigen Wollbude unser guter Mann, Vater, Bruder u. Schwager, **Johann Heinrich Eduard Fischer**. Trauernd stehen wir am Sarge des Verbliebenen mit 4 kleinen Kindern und beweinen den frühen Tod des Guten, und nur der Glaube an Gott und eine Wiedervereinigung vermag uns in unserm Schmerz aufrecht zu erhalten. Auch sagen wir hiermit den Herren **M. Kriß** und **Dr. Kreußler** unsern herzlichsten Dank für den gütigen Trost und Hülfe, welche Sie dem Verstorbenen während seiner langen Krankheit zu Theil werden ließen. Leipzig, d. 5. April 1856.

Die trauernden Hinterlassenen.

Das am vergangenen Sonnabend in der achten Abendstunde erfolgte sanfte und schmerzlose Hinscheiden meines braven Gatten, des Restaurateurs **Anselm Berger**, erlaube ich mir hierdurch seinen zahlreichen Freunden und Bekannten tiefbetrußt anzuzeigen.

Lindenau bei Leipzig, den 7. April 1856.

Dorothea verw. Berger.

Zugleich erlaube ich mir ergebenst zu bemerken, daß die Restauration vor der Hand ungestört fortgesetzt wird. **Die Obige.**

Für die am 5. d. Mts. uns zu Theil gewordenen, vielfachen Beweise des Wohlwollens statten wir allen denen, welchen persönlich dafür zu danken wir außer Stande sind, hiermit unsern tiefgefühlten Dank ab.

Leipzig, den 7. April 1856.

Polizei-Dir. Stengel.
Stadtrath Fr. Fleischer.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 8. April Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 $\frac{1}{2}$). Morgen Mittwoch: Kohlrüben mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Aronson, Kfm. a. Heilsberg, Grimm. Str. 15.
Acarp, Kfm. a. Isertohn, Neumarkt 39.
Abegg, Kfm. a. Bremen, Petersstraße 28.
Auerbach, Holzwaarenh. a. Waldkirchen, Nicolai-
Kirchhof 5.
Adam, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
Acher, Kfm. a. Berlin, Gewandgäßchen 1.
Aronius, Kfm. a. End, Nicolaistraße 31.
Abel, Kfm. a. Lippstadt, gr. Fleischergasse 29.
Aronstein, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 3.
Ambach, Fabr. a. Greiz, Brühl 89.
Arnold, Fabr. a. Glauchau, Markt 16.
Arnheim, Kfm. a. Waren, Hall. Gäßch. 9.
Abrahamson, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 42.
Aronsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.
Ackermann, Kfm. a. Hendschicken, Hainstr. 31.
Achselrad, Kfm. a. Galaz, Ritterstr. 30.
Aehold, Kfm. a. Nürnberg, Petersstr. 41.
Alexander, Kfm. a. Breslau, und
Ahrens, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
Apel, Kfm. a. Schaafstädt, goldner Hahn.
Agricola, Kfm. a. Löbejün, weißer Schwan.
Auffermann, Kfm. a. Witten, und
Arnold, Beamter a. Weimar, H. de Bologne.
Awilon, Kfm. a. Stockholm, Stadt Berlin.
Alpheus, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
v. Barbis, Kfm. a. Breslau,
Berger, Kfm. a. Cassel,
Blumenstock, Fabr. a. Reichenbach,
Benjamin, Kfm. a. Hamburg, und
Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Behn, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Bologne.
Bergmann, Affessor a. Magdeburg, St. Wien.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 31.
Bergmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.
Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhwagrg. 9.
Barloß, Frau a. Montjole, Hall. Gäßch. 9.
Bruck, Kfm. a. Glas, Petersstr. 40.
Bankwitz, Fabr. a. Schmölln, Markt 16.
Bier, Bijoutier a. Hanau, Reichstr. 32.
Boß, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
Büring, Kfm. a. Berlin,
Bauns, Kfm. a. Hannover,
Bandmann, Kfm. a. Hamburg, und
Brömel, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
Bähr, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
Binder, Kfm. a. Dehringen, und
Böttcher, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
Blumenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Bollmann, Maler a. Dresden, und
Balker, Rent. a. Gilenburg, goldnes Einhorn.
Brown, Stud. a. Halle, grüner Baum.
Bartscher, Kfm. a. Donabrück, und
Birkner, Kfm. a. Zeulenroda, Palmbaum.
Bamberger, Frau a. Prag,
Busser, Kfm. a. Paris, und
Bremer, Kfm. a. Bremen, Stadt Frankfurt.
Blewert, Kfm. a. Sammin, Dresden Str. 63.
Bärlein, Kfm. a. Oberlangensfeld Brühl 59.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 3.
Bennewitz, Fabr. a. Oberwiesenthal, Salzgäßch. 4.
Berend, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistraße 5.
Blank, Kfm. a. Halberstadt, neue Straße 10.
Brink, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstraße 24.
Bauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 41.
Behr, Kfm. a. Grimmitzschau, Neufirchhof 9.
Böhme, Fabr. a. Eisenhof, Markt 9.
Bauendahl, Kfm. a. Berlin, Frankf. Straße 1.
Biggs, Fabr. a. Gymbau, Kupfergäßchen 6.
Brands, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 30.
Büschke, Fabr. a. Isertohn, Neumarkt 11.
Barach, Schirmfabr. aus Danzig, Bachhofg. 7.
Valter, Kfm. a. Brody, Reichstraße 14.
Brünn, Kfm. a. Angerburg, Nicolaistraße 8.
Bernstein, Kfm. a. Neudadt, Reichstraße 13.
Bendix, Kfm. a. Groß-Mühlungen, Hall. Str. 15.
Bettega, Kfm. a. Torgau, NicolaiKirchhof 5.
Brandy, Kfm. a. Breslau, Grimm. Straße 5.
Brie, Kfm. a. Strehlen, Brühl 59.
Blank, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufirchhof 13.
Verbig, Tuchm. aus Leisnig, Reudn. Str. 11.
Bechler, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Hainstraße 31.
Brand, Kürschner a. Neubrandenburg, Nicolai-
straße 18.
Basting, Geschäftsf. a. Schachtenbach, Markt 8.
Brandt, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.
Büchel, Gewerfabr. a. Nehtis, Neumarkt 11.
Bosfinger, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 12.
Bechler, Fabr. a. Lengensfeld, Windmühlenstr. 44.
Bodenheim, Kfm. a. Allendorf, Hall. Gäßch. 5.
Bernhardt, Tuchm. a. Leisnig, und
Vandrock, Tuchm. a. Spremberg, II. Fleischerg. 6.
Biorowski, Kfm. a. Berlin, und
Bork, Kfm. a. Posen, Reichstraße 38.
Bremer, Kfm. a. Bottrop, Nicolaistraße 15.
Barth, Fabr. a. Ebersdorf, und
Breyer, Flanellfabr. a. Haynichen, Reichstr. 11.
Bachmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 2.
Buri, Kfm. a. Burgdorf, II. Fleischergasse 11.
Burgbath, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin,
Brund, Kfm. a. Nordheim, und
Vorisch, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fischrg. 21.
Balthasar, Kfm. a. Eisenberg, gr. Fischrg. 24.
Befler, Fabr. a. Werra, Hainstraße 31.
Blumentruht, Lederh. a. Krafau, Brühl 46.
Brafelmann, Kfm. a. Schwelm, Reichstraße 9.
Bantow, Kfm. a. Königsberg, Reichstr. 55.
Bloc, Kfm. a. Bernstadt, II. Fleischergasse 28.
Brier, und
Buchwald, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pol.
Brüll, Kfm. aus Lichtenfels, gr. Fleischerg. 26.
Börner, Kfm. a. Grotzen, goldner Anker.
Bergeon, Adrenabr. a. Gen, Burgstraße 25.
Bon, Kfm. a. Mühlhauen, Reichstraße 3.
Blasberg, Kfm. a. Solingen, Reichstraße 50.
Brucke, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
Caspaci, und
Gaus, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pologne.
Gibucka, Edelsteinh. a. Prag, Markt 10.
Garo, Kfm. a. Lützen, Hainstraße 22.
Gohn, Kfm. a. Hirschberg, Hall. Straße 7.
Gasar, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 4.
Glaufius, Gerber a. Magdeburg, Hainstraße 25.
Cruciger, Fabr. a. Schmölln, Markt 16.
Gohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
Gohan, Kfm. a. Szobon, Brühl 38.
Gohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.
Gohn, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.
Gohn, Kfm. a. Dessau, gr. Fleischerg. 7.
Citron, Kfm. a. Amsterdam, Neufirch. 19.
Gohn, Kfm. a. Zerbst Nicolaistr. 32.
Glamann, Tuchm. a. Peiz, Hainstraße 22.
Goppil, Kfm. a. Solingen, Stadt Rom.
Gurjel, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
Duteß, Kfm. a. Prag, Stadt London.
Dreier, Kfm. a. Kaunig, und
Durchschlag, Kfm. a. Neustrelitz, St. Gotha.
Diemann, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenb.
Dietrich, Kfm. a. Nirdorf, Ritterstraße 45.
Dewitz, Kfm. a. Königsberg, Katharinenstr. 5.
Dieltmann, Knopffabr. a. Gardelegen, gr. Fleischerg-
gasse 7.
Dubois, Juwelier a. Braunschweig, Gerberstr. 64.
Döring, Tuchm. a. Rosswin, Kupfergäßchen 6.
Dietrich, Kfm. a. Pöneck, Brühl 89.
Danke, Tuchm. a. Sommerfeld, Neufirchhof 17.
Drechsel, Fabr. a. Meerane, und
Donders, Fabr. a. Gera, Böttchergäßchen 6.
Davidson, Kfm. a. Bernburg, Brühl 7.
Delaine, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Hof.
Duisberg, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 6.
Dublenberger, Kfm. a. Jassy, Nicolaistraße 28.
Dufrenne, Kfm. a. St. Quentin, Petersstr. 19.
Dollinger, Kfm. a. Avignon, Petersstraße 28.
Dörtzen, Kfm. a. Berlin, II. Fleischergasse 28.
Eisenberg, Kfm. a. Kassel, Nicolaistraße 50.
Ehlich, Kfm. a. Pfarrweisach, gr. Fischrg. 6.
Eppler, Fabr. a. Glauchau, Goldkavongäßch. 2.
Epplein, Kfm. a. Strelitz, Brühl 3.
Engelmann, Kfm. a. Haynichen, Salzgäßchen 5.
Elsen, Kfm. a. Bledede, Brühl 59.
Ehmisch, Knopffabr. a. Orlitz, Hainstraße 31.
Ehrmann, Kfm. a. Lichtenfels, gr. Fischrg. 26.
Eisenreich, Kfm. a. Plauen, Plauenscher Hof.
Eisner, Kfm. a. Wardenburg, II. Fischrg. 23.
Egg, Kfm. a. Winterthur, Stadt Gotha.
Ehlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Engel, Kfm. a. Plauen, schwarzes Kreuz.
Ehret, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
Engelhardt, Adv. a. Borna, braunes Roß.
Eckardt, Rent. a. Jena, goldnes Sieb.
Eckleben, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Eisenheimer, Kfm. a. Schweinfurt, und
Ellwood, Kfm. a. London, Hotel de Bologne.
Eichwedel, Kfm. a. Hannover, Münchner Hof.
Einighorst, Kfm. a. Helsingfors, H. de Bav.
Emden, Kfm. a. Hamburg, Mauricianum.
Elaßer, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 35.
Frank, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 9.
Flatter, Kfm. a. Zwickau, und
Freese, Fabr. a. Gardelegen, Brühl 19.
Feldstein, Kfm. a. Galaz, Ritterstr. 30.
Feltrupp, Kfm. a. Pewisum, Petersstr. 41.
Fünke, Fabr. a. Glauchau, und
Fleck, Fabr. a. Schmölln, Markt 16.
Flersheim, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 35.
Freundenberg, Kfm. a. Götz, und
Fischer, Frau a. Prag, Stadt Dresden.
Friedson, Uhrm. a. Kemel, Stadt Breslau.
Friedberger, Kfm. a. Potsdam, und
Fried, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Fues, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Freitag, Rentant a. Schmiedeberg, w. Schwan.
Fecher, Fabr. a. Brüssel, Stadt Berlin.
Fischer, Kfm. a. Humberg, Stadt Rom.
Frisch, Kfm. a. Chemnitz, und
Flatau, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Friedrich, Rgbef. a. Weißbach, Münchner Hof.
Furstenwalde, Kfm. a. Dirschau, Hall. Str. 6.
Fänkel, Kfm. a. Berlin, und
Feitel, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 34.
Frankenstein, Kfm. a. Waldenburg, und
Frankenstein, Kfm. a. Landshut, Brühl 77.

- Hidert, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Flischg. 16.
 Fischer, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 14.
 Fabian, Fabr. a. Großschönau, Brühl 50.
 Finke, Kfm. a. Köfelnote, Brühl 52.
 Fowl, Kfm. a. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Freymuth, Kfm. a. Laviau, Hall. Straße 8.
 G...viancer, Kfm. a. Ostplätz, Grimm. Str. 15.
 Franke, Tuchh. a. Nossen, und
 Grief, Kfm. a. Weithain, Schulgasse 5.
 Grief, Kfm. a. Großmühlungen, Nicolaistr. 18.
 Galf, Kfm. a. Greiz, Döbberergäßchen 5.
 Gischer, Tuchw. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Gürk, Kfm. a. Schmiegel, Nicolaistraße 18.
 Guld, Kfm. a. Frankf. a. M., fl. Flischg. 17.
 Gründemann, Kfm. a. Burgreppach, gr. Fleischerg. 4.
 Grief, Kfm. a. Greitenberg, Nicolaistraße 5.
 Grobbera, Tuchm. a. Roswein, Neumarkt 13.
 Gros, Strohhutfabr. v. Dresden, Salzgäßchen 6.
 Grierer, Fabr. a. Altenburg, Neumarkt 39.
 Grief, Kfm. a. Glauchau, Nicolaistraße 8.
 Griebenwirth, Fabr. a. Lenaefeld, Windmühlstr. 44.
 Griete, Tuchh. a. Gotha, fl. Fleischergasse 6.
 Griedler, Tuchm. a. Sprenberg, Hauptstraße 23.
 Grief, Kfm. a. Diepholz, Ritterstraße 45.
 Griebmann, Fabr. a. Gera, Döbberergäßchen 6.
 Graf, Rent. a. Roswein, und
 Glausnitzer, Kfm. a. Döbeln, G. de Prusse.
 Greiner, Kfm. a. Beitenbach, St. Londen.
 Günther, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Grünberg, Kfm. a. Guts, goldnes Sieb.
 Gubla, Kfm. a. Wittstock, Hotel de Baviere.
 Gutinsky, Uhrm. a. Krasau, Stadt Niefa.
 Götting, Goldarb. a. Berlin, Kaiser v. Deft.
 Guber, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gude, Kfm. a. Bergen, und
 Gudeknecht, Kfm. a. Riebenburg, gr. Blumenb.
 Guld, Ghes. a. Oberurskau, schw. Kreuz.
 Gruner, Dir. a. Zwidau, Stadt Nürnberg.
 Griebner, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Gronau, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Grünwald, Kfm. a. Mittau, gr. Blumenberg.
 Gärtner, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Ganz, Kfm. a. Hofelsteich, Reichstr. 23.
 Großmann, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 39.
 Georgesko, Kfm. a. Bukarest, Kathstr. 5.
 Gerhardt, Fabr. a. Grimmitzschau, Kathstr. 19.
 Griebner, Frau a. Warschau, Brühl 41.
 Goldstein, Kfm. a. Kitzingen, Reichstr. 21.
 Groß, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 32.
 Goldstein, Kfm. a. Danzig, Ritterstr. 30.
 Goltmar, Kfm. a. Wiesbaden, Petersstr. 35.
 Günther, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 3.
 Gittel, Kfm. a. Nordhausen, gr. Flischg. 29.
 Goldschmidt, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 33.
 Gottschalk, Kfm. a. Sterkrade, fl. Fleischerg. 8.
 Griefel, Tuchm. a. Spremberg, fl. Flischg. 15.
 Gerber, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 3.
 Galfker, Tuchm. a. Zielengig, Hainstraße 25.
 Gerschel, Kfm. a. Bunzlau, Hall. Gäßchen 11.
 Gottschalk, Porzellanfabr. a. Nauendorf, St. Niefa.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, Brühl 52.
 Gabelmann, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Barfußgäßchen 7.
 Gerling, Tuchm. aus Forste, Frankf. Str. 10.
 Gulich, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 48.
 Grau, Kfm. a. Rastenburg, Nicolaistraße 8.
 Gläfer, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Gdrke, Kfm. a. Brandenburg, gr. Flischg. 17.
 Grotler, Kfm. a. Stolp, fl. Fleischergasse 19.
 Frau, Kfm. a. Wartenburg, Brühl 49.
 Grabl, Fabr. a. Ernstthal, Brühl 67.
 Grote, Kfm. a. Greethyl, gr. Fleischergasse 21.
 Gläfer, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.
 Germer, Kfm. a. Helldorf, gr. Fleischerg. 21.
 Gohlisch, Tuchm. a. Sommerfeld, Neukirchh. 17.
 Guttman, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 5.
 Gutherz, Kfm. a. Wistelfeld, gr. Flischg. 26.
 Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Frau, Kfm. a. Glauchau, Döbberergäßchen 5.
 Goldschmidt, Kfm. a. Herleshausen, Brühl 52.
 Gerold, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 10.
 Gahn, Kfm. a. Berlin, Döbberergäßchen 6.
 Gerbst, Kfm. a. Neuselwitz, Döbberergäßchen 7.
 Grinze, Tuchm. a. Spremberg, fl. Flischg. 6.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankfurter Straße 20.
 Heimann, Kfm. a. Goltmar, Brühl 57.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Markt 17.
 Herz, Kfm. a. Elberfeld, und
 Holzrichter, Kfm. a. Darmen, Salzgäßchen 5.
 Heßberg, Kfm. a. Schleusingen, Brühl 71.
 Hamburger, Fabr. a. Berlin, Plauenscher Hof.
 Hahmann, Kfm. a. Görlitz, Tuchhalle.
 Hamburg, Kfm. a. Mainz, Hall. Gäßchen 8.
 Hermann, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstraße 10.
 Helbig, Fabr. a. Zeitz, Neumarkt 13.
 Hockendroch, Juw. a. Götin, Reichstraße 41.
 Hanz, Kfm. a. Witten, kleine Fleischergasse 15.
 Harwitz, Kfm. a. Dornburg, Thomasgäßchen 7.
 Horn, Tuchm. a. Blandenburg, fl. Flischg. 7.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.
 Haumann, Kfm. a. Dortmund, Theaterplatz 6.
 Heymann, Fabr. a. Guben, Markt 9.
 Hermann, Kfm. a. Görlitz, Katharinenstr. 24.
 Haer, Tuchm. a. Spremberg, und
 Hopier, Fabr. a. Meerane, fl. Fleischergasse 6.
 Heller, Kfm. a. Halberstadt, und
 Herzfeld, Kfm. a. Aschersleben, Nicolaistr. 31.
 Hedner, Kfm. a. Schöningen, Bahnhofstr. 11.
 Horowitz, Kfm. a. Brody, Brühl 54.
 Harms, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 13.
 Hindenburg, Fabrikbes. a. Remda, Hainstr. 14.
 Herzberger, Kfm. a. Haltern, Theaterplatz 6.
 Herden, Goldarb. a. Budaest, Mittelstraße 18.
 Herber, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 37.
 Henkler, Fabr. a. Weidau, Brühl 59.
 Herzfeld, Kfm. a. Nieburg, Nicolaistraße 18.
 Hahn, Geschäftsführer a. Schachleben, Markt 8.
 Hellmann, Kfm. a. Wollin, Nicolaistraße 15.
 Hümschete, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 11.
 Herzog, Fabr. a. Elberfeld, Plauenscher Hof.
 Herzog, Kfm. a. Königsberg, Brühl 50.
 Heymann, Kfm. a. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Hirschmann, Kfm. a. Kreuzberg, Hall. Str. 8.
 Höppmann, Tuchm. a. Sommerfeld, Neum. 11.
 Hermann, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaistraße 33.
 Herzheim, Kfm. a. Baderborn, und
 Hecht, Kfm. a. Nachen, kleine Fleischergasse 8.
 Häusler, Tuchm. a. Spremberg, fl. Flischg. 15.
 Heine, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 25.
 Heinemann, Kfm. a. Gießen, Barfußgäßchen 7.
 Hübschmann, Kfm. a. Frankfurt, Reichstr. 48.
 Herzfeld, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.
 Höpner, Kfm. a. Haynichen, Salzgäßchen 5.
 Hellmann, Kfm. a. Altenkuntstadt, gr. Fleischergasse 26.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Heintz, Kfm. a. Burgköt, u.
 Herbst, Kfm. a. Seehausen, g. Hirsch.
 Heise, Kfm. a. Büdaburg.
 Hannema, Rent. a. Amsterdam.
 Hören, Stadtwachtmeister a. Gera, und
 Helbinghaus, Inspect. a. Götin, Münch. Hof.
 Hierich, Regon. a. Ferrara, St. Nürnberg.
 Heimbürge, Kfm. a. Jena,
 Herz, Kfm. a. Magdeburg, und
 Hertwig, Kfm. a. Mühlhausen, Palmb.
 Hermann, Fabr. a. Delitzsch, und
 Heber, Kfm. a. Halle, w. Schw.
 Heßmann, Kfm. a. Nürnberg, Bav.
 Hannacke, Buchhalter a. Breslau, St. Dresden.
 Hainz, Uhrmacher,
 Hainz, und
 Hulesch, Kaufl. a. Prag, St. Lond.
 Hönermann, Kfm. a. Jüterbog,
 Heimpel, und
 Hager, Kaufl. a. Frankfurt a. M., St. Gotha.
 Hansens, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Bologne.
 Heinz, Kfm. a. Guben, St. Wien.
 Helming, Direct. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Hübner, Dekon. a. Löbnitz, gr. Baum.
 Hantschel, Fabr. a. Rumburg, g. Sieb.
 Hausen, Kfm. a. Gildesheim,
 Holtzhauf, Kfm. a. Amsterdam,
 Habne, Kfm. a. Hannover, und
 Hofmeyer, Kfm. a. Prag, gr. Blimbürg.
 Herr, Privatm. a. New-Dorf, St. Rom.
 Hoffmann, Kfm. a. Saugershausen, gr. Baum.
 Heyne, Kfm. a. Glauchau, 3 Könige.
 Heintz, Kürschner a. Breslau, und
 Hahn, Kfm. a. Wegeleben, Brühl 34.
 Hochstädter, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 24.
 Heintz, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 35.
 Haffter, Kfm. a. Weinfelden, Hainstr. 31.
 Hensel, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.
 Hert, Kfm. a. Jassy, Mittelstr. 30.
 Huß, Uhrm. a. Chemnitz, schw. Kreuz.
 Jungmann, Amtm. a. Rudigau, gr. Baum.
 Jorns, Kfm. a. Eisenach, gr. Blumenberg.
 Jünger, Fabr. a. Laubegast, Burgstraße 11.
 Jruier, Frau, Strohhutfabr. a. Dresden, Naugasingasse 20.
 Jacobsohn, Kfm. a. Petersburg, Katharinenstr. 6.
 Jaesper, Fabr. a. Lemgo, Thomastischhof 10.
 Jiberg, Kfm. a. Heiligenstadt, Gerberstraße 64.
 Jacobson, Kfm. a. Thibstadt, Preußergäßchen 10.
 Jaack, Kfm. a. Altona, Thomastischhof 14.
 Jahn, Kürschner a. Uelzen, Brühl 63.
 Joler, Kfm. a. Wöhlen, Katharinenstraße 19.
 Joseph, Kfm. a. Laage, Döbberergäßchen 1.
 Jhm, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 J. Kovius, Tuchm. a. Forste, Brühl 59.
 Jacobi, Kfm. a. Nehtlach,
 Jacobi, Kfm. a. Heilsberg,
 Jacobi, Kfm. a. Bischoffstein,
 Jacobi, Kfm. a. Braunsberg, und
 Jacobi, Kfm. a. Christburg, Hall. Straße 7.
 Jacobson, Kfm. a. Hamburg, und
 Jacobson, Kfm. a. Bremen, fl. Fleischerg. 13.
 Joachimethal, Kfm. a. Frankf. a. D., Halle'sches Gäßchen 6.
 Jacobi, Fabr. a. Großen, Kupfergäßchen 6.
 Jahn, Kfm. a. Gahla, gr. Fleischergasse 24.
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Junge, Tuchm. a. Grimmitzschau, gr. Flischg. 6.
 Jahn, Knopffabr. a. Gardelegen, gr. Fleischergasse 24.
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Köhler, Kfm. a. Gubrau, Hall. Straße 15.
 Künz, Fabr. a. Neust dt, Hainstraße 22.
 Kohn, Kfm. a. Ritzhausen, gr. Fleischergasse 6.
 Knoll, Fabr. a. Lengenfeld, Neumarkt 13.
 Kahn, Kfm. a. Schveden, Brühl 35.
 Krühl, Fabr. a. Apolda, Reichstraße 1.
 Kopisch, Fabr. a. Neustadt a. D., Neum. 10.
 Keinde, Tuchm. a. Guben, goldner Anker.
 Kulisch, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Koch, Fabr. a. Lausitz, Salzgäßchen 1.
 Karguth, Kürschner a. Raumburg, Brühl 25.
 Kluge,
 Klemm, und
 Klaische, Tuchm. a. Forste, und
 Kräuter, Tuchm. a. Luckenwalde, Brühl 69.
 Kraß, Kfm. a. Gönitz, Hall. Straße 6.
 Kattel, Tuchm. a. Gottow, Tuchhalle.
 Krüger, Fabr. a. Dierfeld, Thomasgäßchen 7.
 Kanin, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 35.
 Körner, und
 Krepßmann, Tuchm. a. Burg, neue Straße 8.
 Körnemann, Kfm. a. Gütrow, Petersstraße 40.
 Köhler, Glasch. a. Jena, Burgstraße 25.
 Kurzweil, Kfm. a. Hoyerwerda, und
 Koffak, Tuchm. a. Spremberg, 3 Litten.
 Käß, Kfm. a. Br. Holland, und
 Käß, Kfm. a. Marienburg, Nicolaistraße 27.
 Kramer, Kfm. a. Queilinburg, gr. Flischg. 24.
 Kirsten, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Flischg. 6.
 Kühne, Kfm. a. Wesel, Neukirchhof 15.
 Kayser, Kfm. a. Strzelno, neue Straße 4.
 Krepßschwar, Tuchm. a. Leisnig, Neudniger Str. 11.
 Kapenstein, Kfm. a. Schwege, Hall. Gäßch. 5.
 Kern,
 Krüger,
 Krepßschmar, und
 Kresse, Tuchm. a. Spremberg, fl. Flischg. 6.
 Kroisch, Fabr. a. Meerane, Goldbahnngäßch. 2.
 Knebel, Tuchm. a. Saajan, goldner Anker.
 Klingner, Fabr. a. Weidau, Reichstraße 50.
 Kummer, Tuchm. a. Großenhain, G. de Pol.
 Kahn, Kfm. a. Gidweae, und
 Korngold, Kfm. a. Krasau, Ritterstraße 14.
 Krobendorf, Fabr. a. Roswein, Kupfergäßchen 6.
 Köbler, Tuchm. a. Leisnig, fl. Fleischergasse 6.
 Kausch, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Kellner, Kfm. a. Braunsberg, und
 Käpfe, Tuchm. a. Spremberg, gr. Flischg. 21.
 Köhler, Fabr. a. Chemnitz, Döbberergäßchen 7.

- Keylich, Fabr. a. Grimmischau, Katharinenstr. 10.
 Krause, und
 Kriegelstein, Fabr. a. Bertau, und
 Kunze, Damastfabr. a. Walthersdorf, Brühl 89.
 König, Kfm. a. Annaberg, Thomaskirchhof 19.
 Kuttner, Kfm. a. Bieschen, Ritterstr. 11.
 Kaulsch, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 42.
 Kerpscher, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 17.
 Kummelmann, Kfm. a. Goemitz, Schuhmg. 1.
 Kleckardt, Kfm. a. Büren, Reichstr. 23.
 Kooler, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 30.
 Klemmen, Kfm. a. Richtenstein, Hotel de Russie.
 Koch, Hofh. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Kriem, Kfm. a. Brody, St. Freiberg.
 Kräpffmar, Kfm. a. Nerschau, g. Hahn.
 Kirchhölzel, Färber a. Mitweida, gold. Einb.
 Kassa, Kfm. a. Prag, Hotel de Bav.
 Krauß, Stud. a. Reichenek, Stadt Wien.
 Krefler, Def. a. Hofleben, und
 Kühn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Kloss, Kfm. a. Altdorf, weißer Schwan.
 v. Kempen, Hofjuw. a. Utrecht, Stadt Rom.
 Kirstein, Kfm. a. Berlin,
 Krüger, Kfm. a. Rostock,
 Krafft, Kfm. a. Gießen,
 Keitl, Kfm. a. Gelle, und
 Kiepel, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Bibrg.
 Kiegel, Friseur a. Chemnitz,
 Kaufmann, Wirtschfts-Gesell. a. Gersleben, u.
 Kneller, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Knise, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Liebich, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.
 Lenk, Kfm. a. Schönhaide, und
 Lanteburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Löw, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Leber, Kfm. a. Gera,
 Lenz, Kfm. a. Berlin, und
 Lögel, D. a. Halle, grüner Baum.
 Lieomann, Handlungs-Agent a. Triest, Hotel
 de Belgique.
 Linverz, Kürschner a. Krakau, und
 Lederer, Wollh. a. Memelhof, St. Breslau.
 Lederer, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Lakmann, Kfm. v. Hannover, und
 Lammer, Frau a. Altenburg Münchner Hof.
 Lüttich, Kfm. a. Blankenburg, Palmbaum.
 Lion, Kfm. a. Fulda, Hotel de Baviere.
 Lorch, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Loh, Kfm. a. Brüssel, gr. Blumenberg.
 Leibholz, Kfm. a. Neupottin, Brühl 41.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.
 Lüpferberger, Kfm. a. Sonneberg, Petersstr. 42.
 v. Linder, Hofkürschner a. Hannover, Halle'sche
 Straße 8.
 Lastau, Kfm. a. Sagan, Hainstraße 23.
 Löwenstein, Kfm. a. Wehl, Neufirchhof 40.
 Lewin, Kfm. a. Breglau, Reichstraße 9.
 Langen, Kfm. a. Berlin, Preußergäßchen 11.
 Lorent, Kfm. a. St. Witz, und
 Lewinsohn, Commissionair a. Berlin, Ritterstr. 33.
 Löwe, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaistraße 8.
 Liebich, Strohhutfabr. a. Dohna, Neum. 28.
 Lillienfeld, Kfm. a. Halberstadt, Grimm. Str. 30.
 Luchs, Kfm. a. Ruhla, Petersstraße 4.
 Ledermann, Kfm. a. Bauerbach, Nicolaistr. 1.
 Löwenstein, Kfm. a. Gerstede, Petersstraße 9.
 Laarus, Kfm. a. Gumb. Brühl 54.
 Ludwig, Tuchm. a. Grimmischau, alte Burg 1.
 Ladensack, Fabr. a. Nischenleben, Hainstraße 25.
 Loose, Tuchm. a. Schmölln, Hainstraße 23.
 Lowicz, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 19.
 List, Fabr. a. Hainichen,
 Le Clerc, und
 Laß Kauf. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Lewy, Kfm. a. Schmiegel, Fackhofg. 7.
 Löwenthal, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 19.
 Liebich, Strohhutfabr. a. Reicha, Kupferg. 10.
 Lehenich, Kfm. a. Götzn, Hall. Gäßchen 11.
 Lewin, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 21.
 Löwe, Fabr. a. Neudamm, und
 Löffler, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 31.
 Löwenberg, Kfm. a. Beerwalde, Reichstraße 9.
 Lance, Fabr. a. Nischenleben, Hainstraße 22.
 Ludwig, Kfm. a. Dargum, Hall. Straße 7.
 Leppien, Kfm. a. Philadelphia, Petersstraße 28.
 Löwenthal, Kfm. a. Schmiegel, Nicolaistr. 18.
 Lucke, Kfm. a. Oldenburg, Ritterstraße 45.
 Lorch, Kfm. a. Mainz, und
 Löwenstein, Kfm. a. Lauterode, Brühl 52.
 Leß, Kfm. a. Königsberg, G. Hall. Gäßchen 8.
 Lewy, Kfm. a. Limburg, H. Fleischerg. 15.
 Lieske, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.
 Lindenheim, Kfm. a. Graudenz, und
 Löwenstein, Kfm. a. Herford, H. Fleischerg. 8.
 Landsberger, Kfm. a. Pirschberg, Brühl 77.
 Lenke, Tuchm. a. Lengeneid, Neumarkt 13.
 Lässig, Fabr. a. Grünstal, Reichstraße 1.
 Lepke, und
 Landraf, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
 Lohmann, Fabr. a. Meerane, Goldhahn. 2.
 Mahler, Kfm. a. Wensur, H. Fleischerg. 9.
 Morgenstern, Kfm. a. Danzig, Nicolaistr. 18.
 Müller, Kfm. a. Lengeneid, Hall. Gäßchen 11.
 Meyer, Kfm. a. Danzig, Petersstraße 40.
 März, Kfm. a. Delitzsch, Markt 9.
 Marfus, Kfm. a. Rostock, Nicolaistraße 45.
 Murr, Kfm. a. Ulm, gr. Fleischerg. 17.
 Mai, Kfm. a. Verkauf, Nicolaistraße 1.
 Maische, Rauchwh. a. Stargard, Ritterstr. 35.
 Michaelis, Kfm. a. Danzig, Thomaskirchhof 11.
 Möpner, Glaswaarenh. a. Meistersdorf, Piomen-
 te. Straße 1604 b.
 Meyer, Kfm. a. Schleusingen, Neufirchhof 36.
 Möbius, Fabr. a. Mitweida, Katharinenstr. 5.
 Motel, Glash. a. Kretzsch, Hainstraße 3.
 Marcus, Kfm. a. Walsch, Hall. Str. 15.
 May, Kfm. a. Waldorf, Brühl 71.
 Warenke, Werber a. Halberstadt, Neufirch. 11.
 Mengel, Kfm. a. Greiffenberg, neue Straße 15.
 Mätig, Fabr. a. Großschönau, Brühl 7.
 Miro, Tuchm. a. Witterfeld, H. Fleischerg. 11.
 Müllig, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Mendelsohn, Kfm. a. Marienwerder, Hall. Gäß. 4.
 Müller, Hofstet. a. St. Elizabeth, neue Straße 5.
 Moses, Kfm. a. Stargard, Nicolaistraße 8.
 Meßig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Mosheim, Kfm. a. Warburg, gr. Fischerg. 29.
 Müllig, Fabr. a. Gumb. Kupfergäßchen 6.
 Nacht, Fabr. a. Zeulenroda, Reichstraße 55.
 Nücke, Tuchm. a. Götzig, Hainstraße 31.
 Neuwosky, Kfm. a. Insterburg, Grimm. Str. 15.
 Marcus, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 8.
 Müller, Kfm. a. Amsterdam, Tuchhalle.
 Michelsohn, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Mey, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 34.
 Mitsch, Fabr. a. Apolda, Neumarkt 10.
 Muelendorff, Kfm. a. Graudenz, Vöttberg. 5.
 Müller, Tuchm. a. Spremberg, 3 Litten.
 Meßner, Leinwandfabr. a. Kabilia, gr. Fischerg. 24.
 Müller, Tuchm. a. Großenhain, Hotel de Pol.
 Müller, Tuchm. a. Forste, und
 Marschall, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Mosheim, Kfm. a. Warburg, Nicolaistr. 19.
 Maier, Kfm. a. Varel, Ritterstraße 45.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Meier, Kfm. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Meißner, Fabr. a. Großenhain, Brühl 3.
 Memminger, Gärtner, und
 Memminger, Fil., Modistin a. Leipzig, bl. Kopf.
 Mähle, Postbeamter a. Berlin,
 Meißner, Herzogl. Garterobier a. Gotha,
 Mauersberger, Buchbinder a. Buchholz, und
 Mähle, Regier.-Rath a. Berlin, St. Dresden.
 Meyer, Kfm. a. Götzn, und
 Meyer, Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, und
 Menghin, Kfm. a. Wachen, Hotel de Baviere.
 Mannheim, Fabr. a. Berlin, Kaiser von Nestern.
 Mart, Posament. a. Penig, und
 Mart, Posament. a. Köhren, g. Hirsch.
 Meyer, Kfm. a. Altona, Palmbaum.
 Mencil, Kfm. a. Prag, St. London.
 Münchhof, Kfm. a. Magdeburg, und
 Maas, Kfm. a. Dessau, St. Wien.
 Mühs, Kfm. a. Sorau,
 Mende, Kfm. a. Annaberg, und
 Mende, Kfm. a. Schneeberg, Hotel de Prusse.
 Meß, Kfm. a. Glogau, g. Sieb.
 Meißner, Privatm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Müller, Direct. a. Dresden, St. Rom.
 Rogis, Kfm. a. Paris, St. Frankfurt.
 Meyer, Kfm. a. Weithain, gr. Baum.
 Müller, Posament. a. Magdeburg, St. Breslau.
 Müller, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
 Meyer, Kfm. a. Hannover, und
 Mendheim, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Michaelis, Kfm. a. Pyrmont, gr. Fischerg. 29.
 Mühlendorf, Kfm. a. Havelberg, Reichstr. 21.
 Meyer, Goldarb. a. Bukarest, Ritterstr. 38.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.
 Meinhart, Gesteinh. aus Dresden, Brühl 19.
 Mehlhorn, Kfm. a. Glauchau, Kathstr. 5.
 Müller, Fabr. a. Ronneburg, Kathstr. 19.
 Mühlen, Handlungsteif. a. Rheydt, Petersstr. 42.
 Neubert, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17.
 Naumann, Fabr. a. Limbach, Schuhm. 9.
 Nathanson, Kfm. a. Bukarest, Ritterstr. 38.
 Neubauer, Kfm. a. Magdeburg, St. Rom.
 Nelson, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. Gäßchen 3.
 Norzheimer, Tuchm. a. Hammerdorf, Brühl 59.
 Neumann, Tuchm. a. Forste, und
 Neumann, Tuchm. a. Sagan, Franff. Str. 10.
 Neubaith, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
 Neubarth, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 15.
 Ratke, Kfm. a. Roswein, Brühl 35.
 Neubert, Tuchm. a. Großen, gr. Fleischerg. 5.
 Naundorf, Fabr. a. Bertau, Brühl 9.
 Naundorf, Fabr. a. Bertau, Hainstraße 31.
 Nietzcker, Kfm. a. Basel, Tuchhalle.
 Naundorf, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pol.
 Neack, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 25.
 Ditto, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahn. Gäßchen 6.
 Dopenhagen, und
 Das, Kauf. a. Franff. a/M., Nicolaistr. 43.
 Döndorf, Kfm. a. Braunschweig, Tiger.
 Offenbacher, Kfm. a. Fürth, Nicolaistr. 20.
 Dörheim, Kfm. a. Giesfeld, Brühl 3.
 Dehmann, Fabr. a. Bertau, Brühl 89.
 Dopermann, Kfm. a. Goslar, gr. Fleischerg. 21.
 Doy, Glash. a. Arnstadt, Dresdner Str. 63.
 Dyppeheim, Kfm. a. Hermsdorf, Nicolaistr. 20.
 Döwald, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 6.
 Dypolzer, Kürschner a. Innsbruck, und
 Dyppler, Fabr. a. Penig, Reichstraße 30.
 Döhlend, Kfm. a. Orterdorf, Katharinenstr. 5.
 Dregler, Kfm. a. Breslau, Hall. Gäßchen 7.
 Difen, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Dr. Loff, D., Fabrikbes. a. Giesfeld, Palmbaum.
 Dehme, Kfm. a. Waldkirchen, Hotel de Russie.
 Dierloff, Handschuhfabr. a. Berlin, St. Wien.
 Dethinger, Negoc. a. Hamforth, St. Nürnberg.
 v. Drenzel, Dierst. a. Grimma, St. Dresden.
 Benigka, Vorsteh. a. Franff. a/D., Tiger.
 Düfer, Holz. a. Kosterlausnitz, br. Kopf.
 Dreißler, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Dreißner, Candidat a. Pöfendorf, und
 Dießich, Kfm. a. Zwidau, grüner Baum.
 Dec, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Hamburg.
 Dires, Kfm. a. Glogau, Stadt Frankfurt.
 Philipp, Fabr. a. Großschönau, Nicolaistr. 14.
 Peiser, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 21.
 Plonicher, Kfm. a. Ruben, und
 Pestachowitsch, Kfm. a. Gnesen, Blauencher Pl. 3.
 Pegler, Fabr. a. Neustadt a. D., Thomasth. 17.
 Plog, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 24.
 Preßler, Kürschner a. Breglau, Franff. Str. 1.
 Pedroli, Kfm. a. Erfurt, Str. Straße 1.
 Plaut, Kfm. a. Weisa, Hall. Straße 7.
 Panhard, Federh. a. Reisdorf, Neumarkt 11.
 Pfeifer, Fabr. a. Neustadt a. D., Gaisstr. 14.
 Papst, Tuchm. a. Finsterwalde, Franff. Str. 20.
 Presprich, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.
 Pießich, Fabr. a. Grimmischau, gr. Fischerg. 6.
 Püschel, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischerg. 15.
 Prädell, Tuchm. a. Birnthal, goldner Anker.
 Pimer, Kfm. a. Sagan, Hainstraße 23.
 Pelsmann, Kfm. a. Meppen, Neufirchhof 40.
 Pfeiffer, Kfm. a. Schleußig, Neumarkt 13.
 Presprich, Fabr. a. Großenhain, Tuchhalle.
 Pasche, Tuchm. a. Großenhain, und
 Pönide, Tuchm. a. Lützenwalde, Hotel de Pol.
 Plaut, Kfm. a. Eschwege, Hall. Gäßchen 5.
 Piesenberg, Kfm. a. Schwichte, und
 Richter, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.
 Robert, und
 Krapsch, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.

- Prof. Kfm. a. Münster, Goldhahngräßen 6.
 Rosenthal, Kfm. a. Dessau, Reichstraße 16.
 Reinhold, Kfm. a. Bleicherode, Hall. Str. 4.
 Rudolph, Kfm. a. Stettin, Neumarkt 2.
 Rose, Tuchm. a. Doerwaldbehrungen, Hainstr. 23.
 Roze, Kfm. a. Lingen, Neukirchhof 40.
 Richter, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 25.
 Roß, Kfm. a. Lauban, Brühl 3.
 Rube, Fabr. a. Nickerleben, Hainstraße 14.
 Richard, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischgr. 15.
 Reichenberg, Kfm. a. Reheim, und
 Reichenberg, Kfm. a. Unna, Tuchhalle.
 Rosenberg, Kfm. a. Hörter, H. Fleischerg. 29.
 Rachwaloff, Kfm. a. Olap, Neumarkt 16.
 Römpler, Kfm. a. Barmen, Reichstraße 55.
 Rudolf, Fabr. a. Meerane, Nicolaistraße 8.
 Rosenberg, Kfm. a. Ronitz, Nicolaistraße 32.
 Rosendorf, Kfm. a. Wersitz, Brühl 47.
 Rour, Kfm. a. Hammerstein, Brühl 49.
 Rouler, Kfm. a. Geres, Neumarkt 13.
 Reinganum, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 41.
 Rothe, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Roß, Kfm. a. Leutershausen, gr. Fleischerg. 6.
 Roß, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.
 Rosenbrg, Kfm. a. Gult, H. Fleischerg. 8.
 Riß, Kfm. a. Leigenfeld, Hall. Gäßchen 11.
 Rosenfeld, Kfm. a. Schneeberg, Gerberstraße 2.
 Richter, Tuchm. a. Finstewalde, Dresd. Str. 35.
 Roß, Tuchm. a. Goitz, Neumarkt 9.
 Röhrs, Kfm. a. Hannover,
 Rosmund, Kfm. a. Gnsf,
 Richter, Kfm. a. Zittau,
 Rengsch, Kfm. a. Barmen, und
 Rink, Kfm. a. Hannover, großer Blumenberg.
 Reichmann, Kfm. a. Hannover, und
 Rumberg, Kfm. a. Petersburg, H. de Pologne.
 Roprowsky, Gbes. a. Rostau, St. Nürnberg.
 Rosenthal, Kfm. aus Ermleben, schw. Kreuz.
 Ritter, Uhrm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Rundorf, Tuchm. a. Zeitz, deutsches Haus.
 Riehle, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Rosenberg, Kfm. a. Burgdorf, Nicolaistraße 8.
 Reinberger, Kfm. a. Bunzlau, Hall. Gßch. 9.
 Rohfeld, Kfm. a. Gfens, Petersstr. 41.
 Rosenfeld, Kfm. a. Geiede, Reichstr. 23.
 Roger, Kfm. a. Weiskau, Brühl 64.
 Rosner, Kfm. a. Königsberg, Plauenscher Platz 3.
 Rosenstein, Fabr. a. Cassel, Hainstr. 1.
 Rafalshy, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.
 Rosenkranz, Pianoortefabr. a. Dresden, St. Dresd.
 Rupschel, Def. a. Wittweida, goldnes Einhorn.
 Röder, Kfm. a. Chemnitz, Hall. Gäßchen 7.
 Reichenbach, Tuchm. a. Grimmitzschau, alte Burg 4.
 Rütiger, Frau a. Eisenberg, Reichstraße 17.
 Ronsburger, Kfm. a. Prag, Nicolaikirchhof 5.
 Röbler, Kfm. a. Weisenberg, Theaterpl. 6.
 Reihmann, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Rabinowicz, Kfm. a. Wilna, Nicolaistraße 36.
 Niemann, Fleischwh. a. Gotha, Gerberstr. 8.
 Redelmann, Kfm. a. Sondershausen, Hall. Str. 8.
 Rothstein, Kfm. a. Barby, und
 Rohm, Kfm. a. Fulda, Brühl 31.
 Ronnecke, Rauchwh. a. Offenbach, Hall. Str. 8.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.
 Raspe, Kfm. a. Lübeck, Gerberstraße 66.
 Rund, Kfm. a. Brüssel, Stadt Berlin.
 Riese, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 34.
 Rosenkock, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
 Riesmann, und
 Ruppelt, Kauf. a. Lengsfeld, Goldhahngr. 8.
 v. Roda, Tuchm. a. Ranitz, Neumarkt 13.
 Rosenkranz, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Rossum, Kfm. a. Aachen, Burgstraße 5.
 Rasche, Kfm. a. Lissa, Ritterstr. 7.
 Sommerfeld, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 31.
 Simonsohn, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 42.
 Schneider, Fabr. a. Schneeberg, Schuhmrg. 9.
 Sachs, Frau a. Grünberg, Plauenscher Platz 3.
 Schlimper, Tuchm. a. Beyerwalde, H. Fischgr. 6.
 Schulz, Kürschner a. Gelle, Hall. Str. 8.
 Schmidt, Fabr. a. Sorau, Brühl 3.
 Schöne, Vandsfabr. a. Großröhrsdorf, und
 Seeliger, Fabr. a. Niederoderwitz, Gr. Str. 15.
 Sommerville, Kfm. a. Brüssel, Neum. 27.
 Seyrert, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Sachs, Kfm. a. Waldorf, Reichstraße 13.
 Stern, Kfm. a. Königshofen, und
 Sondheimmer, Kfm. a. Leutershausen, H. Fischgr. 9.
 Stehmann, Kfm. a. Schwerin, Hall. Gäßchen 8.
 Stern, Kfm. a. Rützen, H. Fleischerg. 15.
 Stöfel, Kfm. a. Ronneburg, Reichstraße 3.
 Schulthes, Fabr. a. Eiterberg, Gerberstraße 26.
 Schlesinger, Kfm. a. Znowrajaw, Packhofg. 4.
 Seidiz, Kfm. a. Liegnitz, niederer Pa f 6.
 Schröder, Fabr. a. Chemnitz, Universitätsstr. 12.
 Schwab, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 25.
 Schreit, Silberarb. a. Wien, Reichstraße 30.
 Stande, Fabr. a. Warschau, und
 Seltmann, Fabr. a. Grnithal, Ritterstraße 44.
 Stillmann, Kfm. a. Rawicz, Brühl 47.
 Schurig, Vandsfabr. a. Großröhrsdorf, Ritterstr. 13.
 Schröder, Fabr. a. Werbau, Löhrs Platz 6.
 Schulze, Fabr. a. Greiz, Goldhahngräßen 3.
 Schniewind, Kfm. a. Giberfeld, Katharinenstr. 27.
 Strauß, Kfm. a. Bacha, Neumarkt 13.
 Schiebel, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 12.
 Schmeiwiz, Kfm. a. Duedlinburg.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, und
 Schiff, Kfm. a. Frankf. a/M., H. Fleischerg. 3.
 Schenk, Kfm. a. Muhl, Petersstraße 4.
 Salin, Fabr. a. Offenbach, Hainstraße 28.
 Schöne, Vandsfabr. a. Großröhrsdorf, Ritterstr. 40.
 Selzer, Kfm. a. Warschau, Brühl 41.
 Schwachner, Kfm. a. Stassfurt, Ritterstr. 40.
 Stern, Kfm. a. Wilmers, und
 Strothenk, Kfm. a. Giberfeld, Reichstraße 13.
 Schmidt, Kfm. a. Solingen, Neumarkt 10.
 Schönholz, Kfm. a. Geldern, H. Fleischerg. 7.
 Schönbeck, Kfm. a. Neuruppin, Thomasg. 6.
 Schnell, Kfm. a. Dypeln, Reichstraße 10.
 Schierholz, Fabrikbes. a. Paue, Grimm. Str. 1.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., H. Fischgr. 17.
 Silberstein, Kfm. a. Raugard, Nicolaistraße 8.
 Schwarz, Fabr. a. Niedermoschel, Nicolaistraße 28.
 Schopien, Kfm. a. Görlitz, Ritterstraße 42.
 Schuster, Kfm. a. Lügde, und
 Schuster, Kfm. a. Driburg, Kaiser v. Destr.
 Schieber, und
 Schmidt, Kauf. a. Hohenstein, Brühl 27.
 Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgräßen 4.
 Seidel, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 12.
 Salomon, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Schneider, Kfm. a. Giberfeld, Reichstraße 4.
 Steinemann, Gerber a. Halberstadt, und
 Streckner, Gerber a. Pegau, Hainstraße 25.
 Schlesinger, Kfm. a. Ratibor, Goldhahngr. 2.
 Schenk, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schürer, Kfm. a. Plauen, und
 Schürmer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Schmidt, Tuchm. a. Sommerfeld, Neukirch. 17.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Seidel, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 6.
 Siebel, Kfm. a. Giberfeld, Salzgräßen 5.
 Spier, Kfm. a. Calcar, Plauenscher Hof.
 Schüler, Kfm. a. Gesecke,
 Schüler, Kfm. a. Paderborn, und
 Schüler, Kfm. a. Erwitte, gr. Fleischerg. 20.
 Schnabel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Steincke, Tuchm. a. Guben, und
 Starke, Tuchm. a. Sagan, goldner Anker.
 Schmidt, und
 Stübner, Tuchm. a. Forste, Brühl 69.
 Sandmann, Kfm. a. Danzig, und
 Schreiber, Fabr. a. Delitzsch, Hall. Straße 6.
 Serno, Tuchm. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Schönfeld, Tuchm. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Schmidt, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 50.
 Schröder, Kürschnerstr. a. Braunschweig, Halle-
 sche Straße 8.
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, Kupfergräßen 10.
 Stangler, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischgr. 6.
 Schmidt, Kfm. a. Delitzsch, neue Straße 15.
 Streit, Fabr. a. Wittweida, Brühl 7.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, H. Fischgr. 11.
 Schindler, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Stern, Kfm. a. Mellrich, gr. Fleischergasse 29.
 Schmidt, und
 Schiel, Tuchm. a. Großenhain, Hotel de Pol.
 Schulze, Kfm. a. Glauchau, Hall. Str. 12.
 Stettenheim, Kfm. a. Dierode, H. Fischgr. 22.
 Schottländer, Kfm. a. Elrich, Gerberstraße 5.
 Starkmann, Kfm. a. Warschau, Brühl 76.
 Schuger, Kfm. a. Giesleben, Gerberstraße 50.
 Streicher, Tuchm. a. Grimmitzschau, alte Burg 4.
 Streller, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Schönland, Kfm. a. Frankenhäusen, Hall. Str. 9.
 Schmidt, Fabr. a. Dresden.
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schiems, Kfm. a. Gdln, Stadt Dresden.
 Schörner, Mechanikus a. Kriebitz, w. Schwan.
 Stein, D. a. Frankf. a/M., Stadt Gotha.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Samiers, Kfm. a. Washington,
 Stöflein, Kfm. a. Kronach, und
 Salomons, Kfm. aus London, H. de Pologne.
 Scheffel, Wollh. a. Gndschütz, und
 Siczowski, Kürschner a. Krakau, St. Breslau.
 Stavenoco, Kfm. u. Mühlhausen, Palmbaum.
 v. Schröder, Excell., russ. Gesandter a. Dresden, und
 Schemmann, Generalconf. a. Hamburg, H. de Dav.
 Schmidt, Frau, Modistin a. Zeitz, blaues Ros.
 Schulz, Kfm. a. Chemnitz, und
 Staats-Marz, Kfm. a. Hannover, St. Hamb.
 Schmidt, Kfm. aus Posen, Kaiser von Destr.
 Schneider, und
 Schluppe, Kauf. a. Penig, goldner Hirsch.
 Schütz, Kfm. a. Magdeburg,
 Saabach, Kfm. a. New-York, und
 Steiner, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Silbermann, Kfm. a. Altenfundstadt,
 Schenkendorf, Stud. a. Halle, und
 Stichel, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, Münchner Hof.
 Schöneck, Kfm. a. Montjoi, Hotel de Russie.
 Soberstky, Kfm. a. Zeitz, Tiger.
 Schilwick, Hgbes. a. Konertau, und
 Steinhock, Mühlbes. a. Berga, braunes Ros.
 Sartorius, Kfm. a. Düsseldorf, und
 Schmidt, Kfm. a. Glangen, Stadt Rom.
 Stavenhagen, Kfm. a. London,
 Stansfeld, Kfm. a. Leeds,
 Schnütgen, Kfm. a. Halberstadt, und
 Sonnenthal, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Laurwangel, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
 Teweler, Kfm., und
 Teweler, Frau a. Prag, Stadt Dresden.
 Thies, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Thies, Hoffschauz. aus Hannover, H. de Pol.
 Lettenberg, Kfm. a. Götting, deutsches Haus.
 Lettau, Kfm. a. Sommerfeld, Stadt Gotha.
 Tiesch, Kfm. a. Waldenburg, H. de Baviere.
 Teubel, Fabr. a. Rabenstein, Kaiser v. Destr.
 Uhlmann, Kfm. a. Rürth, grüner Baum.
 Ulbricht, Kfm. a. Weisenfeld, gr. Blumenberg.
 Uhle, Tuchm. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Vorberg, Kfm. a. Döbeln, Stadt London.
 Voße, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Wagner, Gärtner a. Gera, 3 Könige.
 Wünsche, Fabr. a. Schönbach, Tiger.
 Wagner, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Wolf, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
 Wimpfheimer, Kfm. a. Schönhäusen, Münchn. Hof.
 Wille, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Walthert, Kfm. a. Suchenwerda, St. Frankfurt.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Walthert, Kfm. a. Plauen, Münchner Hof.
 Wolf, Hofantiquar a. Dresden, Stadt Berlin.
 Wiewenthal, Porzellanfäbrizant aus Nauendorf,
 Stadt Riesa.
 Wohlaue, Kfm. a. Wohlau, Tiger.
 Weinert, Sattler a. Frau, goldner Anker.
 Ziegler, Kfm. a. Wintertur, Stadt Gotha.
 Zorner, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Zahn, Kfm. a. Grafengehaig, gr. Blumenberg.
 Zühl, Kfm. a. Offenbach, Stadt Dresden.
 Zander, Bürstenfabr. a. Magdeburg, St. Beestl.
 Zimmermann, Radler a. Gera, grüner Baum.
 Zacharias, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Zimmer, Kfm. a. Dohna, Stadt Braunschweig.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannißgasse Nr. 4 u. 5.